RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach*, *Meeder* und das *Heldburger Land*

Ausgabe 20 | Aug./Sept. 2017

„Wahnsinn"
Neue Analyse zum Friedrichshaller Bitterwasser

www.rodachtal-kurier.de

Der Kurier wünscht eine fabelhafte Urlaubszeit mit dieser Sommer-Doppelausgabe 2017! Gültig für August und September!

Tradition zum Anfassen: Am 10. September ist Tag des offenen Denkmals

Dragans Geschichte: Eine berührende Familiensaga ▪ Heimat ist bunt: Tolle Bilder vom Tag der Europäer in Bad Rodach

Kulmbachs sympathisches Bier

KAPUZINER

Hetschbacher Weg 4
96476 Bad Rodach

Telefon 0 95 64 / 7 60
Fax 0 95 64 / 80 03 76

Hellerter Wirtshaus

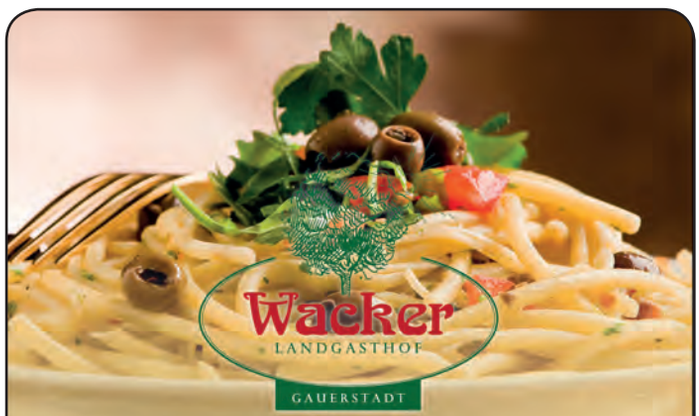
Urlaub vom 23.08. - 07.09.17

Unsere Tages-Angebote:

Mittwochs: Leber mit Zwiebeln, Schlachtplatte
Donnerstags: Rippchen und Bräten dazu hausgemachte Klöße 11-14 Uhr
Freitags: Frische Forellen und weitere Fisch-Spezialitäten, Schnitzeltag
Samstags: Deftiger Eintopf
Sonntags: Ofenfrische Sonntagsbräten mit hausgemachten Klößen 11-14 Uhr

12.09. Zur Schuleinführung geöffnet 11-15Uhr

Öffnungszeiten:
täglich 10.30 - 22.00 Uhr • Mo. + Di. Ruhetage
Warme Küche 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 20.00 Uhr (Abendkarte)
Sonntag Mittag bitten wir um Reservierung
Gerne gestalten wir Ihre Feier. Wir beraten Sie gerne!



Wacker
LANDGASTHOF
GAUERSTADT

Betriebsurlaub

In der Zeit vom 6. bis 23. August 2017 bleiben Hotel, Restaurant und Biergarten geschlossen. Ab 24. August sind wir gerne wieder für Sie da.

Am Samstag, 5. August bleiben Restaurant und Biergarten wegen einer Außer-Haus-Veranstaltung ganztags geschlossen!

Schuleinführung

Dienstag, 12. September 2017

Mittagstisch von 11.30 bis 14.00 Uhr. Alle ABC-Schützen, die in die Schule gekommen sind, bekommen Getränk, Essen und Eis an diesem Tag zum Mittagstisch gratis! Reservieren Sie Ihren Tisch jetzt!

Nudeln machen glücklich!

1. September bis 10. Oktober 2017

Bei uns dreht sich alles um die Nudel! Auf ins Nudelglück…

Unser Knallerangebot

Jeden Montag erhalten Sie ein Gericht von unserer Nudelkarte zum Knaller-Preis.

Landgasthof Wacker
Billmuthäuser Straße 1 . 96476 Bad Rodach-Gauerstadt
Telefon 0 95 64 - 9 23 84 . www.landgasthof-wacker.de

Mo, Di, Do, Fr ab 17.00 Uhr, warme Küche 17.00 bis 21.00 Uhr, Mi Ruhetag
Sa, So, Feiertage ab 9.00 Uhr, warme Küche 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

Gasthaus
"Zum lustigen Kegler"
Bad Rodach

Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten

Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte

Sonntags und an Feiertagen Original Thüringer Klöße & Braten

Einkehren und genießen...

Diesen Monat empfehlen wir Ihnen:
* Frische Pilze der Saison
* Donnerstags verschiedene Bratengerichte mit original Thüringer Klößen

SEIT 1798
WEISMAINER
Püls-Bräu
...fröhlich, fränkisch, frisch!

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11 Uhr geöffnet | Mi. Ruhetag

sorgfältig schnell preiswert

Nächste HU-Termine:
07.09./28.09./12.10. &
26.10.2016
ab 8.00 Uhr
Telefonische Anmeldung

1a autoservice

Wolfgang ZEIDLER

Gute Fahrt in den Urlaub!

KfZ-Handel • Service • Abschleppdienst • Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller KfZ-Marken und Traktorenfabrikate • Reparatur und Verkauf von Rasenmähern und sonstigen Kleingeräten

96476 Bad-Rodach-ROSSFELD | Kruppenweg 3
Telefon: 0 95 64 / 37 09 | Handy: 0171 / 8 61 79 21

Willkommen im Juli

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das Getreide im Rodachtal abgeerntet, die Schulkinder auf dem Weg in die Ferien und sogar der geplante Verkehrslandeplatz bei Neida befindet sich auf dem „Abflug“. Ruhe kehrt ein und bringt die Chance auf Entschleunigung. Mein Lieblingswort 2017! Nur die Wahlkämpfer aus München oder Berlin touren durch unsere Region mit allerlei Geschenken im Gepäck und mit lobenden Worten zu Land und Leuten. Auch das wird vorübergehen. Was bleibt sind unsere herrliche Natur und die großartige Geschichte der Region. Mit dem „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, den 10. September können Sie, liebe Leser, selbst auf Tuchfühlung gehen mit der Tradition des Heldburger Landes und des Rodachtals. Neben der Veste Heldburg, dem Lindenauer Brauhaus und vielen Lutherstätten in der Region, öffnet auch die Saline in Friedrichshall ihre knarzigen Holztüren. Dort, wo einst das weltberühmte „Friedrichshaller Bitterwasser“ in die Tonkrüge geschöpft und ab Verladerampe in alle Welt expediert wurde, freut man sich über die neuen Wasseranalysen zur Quelle, die erst vor wenigen Tagen abgeschlossen wurden. Das so alte Heilwasser ist offenbar quick-lebendig. Gleich nebenan verzeichnen die Colberger Terrassentherme und die ThermeNatur in Bad Rodach großen Zuspruch. Und in Biergärten, Hinterhof-Schänken oder Marktplätzen wird gesungen und gelacht: Nachtwächter, Komödianten und singendes Badepersonal geben ihr Bestes.
Außerdem berichtet der Sommer-Kurier über die berührende Spurensuche nach Großvater „Dragan“. Das geheimnisvolle Schicksal eines serbischen Kriegsgefangenen, welches aufgeklärt werden konnte und zu Tränen rührt. Vielen Dank an unsere Leserin Kerstin Ritz, die diese Familiengeschichte recherchiert hat und mit uns teilt.
Ich wünsche Ihnen einen reichen Sommer mit vielen Erlebnissen. Tauchen auch Sie ab ins Sommerloch!

Mit Sommerfreude, Anke Brückner

Anke Brückner

Dragans Familie – Die Suche nach unserem Großvater

Das Rästel

Wenn wir uns als Kinder mit Schulkammeraden über unsere Großeltern unterhalten haben, hatten meine große Schwester Corina und ich, Kerstin, meist besondere Aufmerksamkeit. Wir konnten nämlich geheimnisvoll sagen, dass wir unseren Opa väterlicherseits gar nicht kennen, er aber aus Serbien stammt. Dann war die Neugierde geweckt, und es kamen Nachfragen, die wir leider nicht beantworten konnten. Nur den Vornamen, den kannten wir: DRAGAN! Es war schon immer eine meiner liebsten Fantasiegeschichten und das große Geheimnis unserer Familie… Wer war DRAGAN? War es eine Liebesgeschichte zwischen unseren Großeltern und lebt er noch?

Die Geschichte

Mein Vater hat uns immer folgende Geschichte zu seiner Entstehung erzählt: Sein Opa Julius hatte einen großen Hof in Gauerstadt. Mein Vater wuchs auf dem Hof mit seiner Mutter, Oma, Opa, Schwester, Tante und deren Kinder auf. Seine Mutter hatte bereits eine Tochter aus einer geschiedenen Ehe. Wegen der Scheidung zog sie auch wieder mit Ihrer kleinen Tochter auf den Elterlichen Hof zurück. Im Dorf war mein Vater ein kleiner Wirbelwind und beim Unfug treiben immer an erster Stelle. Was viele ältere Gauerstadter sicherlich noch bestätigen können. Sein Spitzname im Dorf war BASTARD. Mein Vater, in seiner kindlichen Naivität, dachte immer es sei ein lieb gemeinter Kosename. Für meinen Vater war es normal, dass er ohne Vater aufgewachsen ist. Er hatte ihn noch nie gesehen, den gab`s einfach nicht und fertig. An einem besonderen Abend 1960 jedoch, mein Vater war bereits 18 Jahre alt, kam das Thema BASTARD und VATER in einer Bierrunde in Gauerstadt zur Sprache. Die Neugierde war geweckt, und es war Zeit zu erfahren, wer denn nun sein geheimnisvoller Vater ist. Zurück auf dem Hof, stürmte er mit seiner Schwester das Schlafzimmer seiner Mutter und wollte nun endlich das Geheimnis um seinen Vater wissen. Viel Auskunft gab es nicht. Er war ein serbischer Kriegsgefangener, der auf dem Hof unserer Uropas gearbeitet hat. Meine Tante, die Schwester meines Vaters, durfte ihn damals mit meinem Uropa als Kriegsarbeiter auswählen. Und somit kam DRAGAN nach Gauerstadt und auf den Hof. Mein Vater bekam in dieser besagten Nacht noch ein Bild seines Vaters überreicht. Es war aufbewahrt in einem wunderschönen Bilderrahmen mit Deckel in Samt eingeschlagen. Dragan hatte nach Informationen meiner Oma bereits eine Familie und Kinder in Serbien. Das war alles was es an Informationen gab. Da Dragan wieder nach Serbien zurück ist, Zeitpunkt unbekannt, ist nicht sicher, ob er überhaupt wusste, dass er hier in Deutschland einen Sohn gezeugt hat. Unsere Oma hat nie wieder über das Thema gesprochen, und mein Vater hat auch nicht mehr nachgefragt. Anzumerken ist, dass meine Oma bereits vor 43 Jahren verstorben ist.

Die Ungewißheit

Als meine Schwester und ich älter wurden und öfters meinen Vater gefragt haben, ob der denn nicht Nachforschungen anstellen möchte und wissen möchte wer und wo sein Vater ist, kam immer dieselbe Antwort: „Der wird eh schon gestorben sein, und außerdem möchte er die fremde Familie in Serbien (falls es diese noch gibt) nicht durcheinander bringen.“

In mir war aber immer der Drang zu wissen wer und wie war er ….der Dragan, unser Opa! Sieht mein Vater ihm ähnlich, oder sogar ich?? Ich musste wissen, wo ich her komme!! Auftakt meiner Suche, war ein altes Kassenbuch meines Ur-Großvaterss in dem er alle Kontobewegungen klitzeklein aufgeschrieben hat. Und in diesem Buch stand folgender Eintrag *„Serbischer Kriegsgefangener Dragan Sretenovic“.*

...lesen Sie weiter auf Seite 29

Neues aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

die zweite Jahreshälfte ist schon wieder voll im Gange. Viele Feste stehen in den Sommer- und Ferienmonaten an, aber auch ernstere Veranstaltungen, wie Demos gegen die geplanten Stromtrassen in unserer Region. Hier möchte ich Sie nochmals auf die ausgelegten Flyer „NEIN! Zu neuen Stromtrassen durch unserer Coburger Land“ hinweisen. Sollten Sie noch nicht unterschrieben haben, kommen Sie bitte ins Rathaus und unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift. Des Weiteren möchte ich Sie auf eine Groß-DEMO gegen diese Stromtrassen am 06.08.2017 in Coburg hinweisen. Entsprechende Infos werden in den Tageszeitungen und auch hier veröffentlicht.

Ein für Bad Rodach wichtiger Termin findet auch am Samstag, 05.08.2017, ab 11 Uhr, im und um das Jagdschloss – Haus des Gastes statt. An dem Tag geht es um den geplanten Spielplatz im Bereich Kupferturm/Stadtmauer. Hierzu sind die Eltern, Kinder und Großeltern aus der Kernstadt herzlich eingeladen. Ihre Ideen sind gefragt! Ebenfalls freuen würde ich mich, wenn Sie wieder zahlreich bei unserem großen Familien-Spaß- und Erlebnis-Tag „HABA bewegt Familien“, dem HABA-Triathlon, im Waldbad teilnehmen. Bilden Sie eine Staffel mit Kolleginnen/Kollegen, Freunden oder Familienmitgliedern oder feuern Sie unsere Starter an. An diesem Tag ist der Eintritt ins Waldbad frei und die ganze Familie kommt auf ihre Kosten. Spaßig und sportlich geht es auch beim Quattro Fun Cup in Heldritt und beim DrachenBootTauziehen in der ThermeNatur Anfang August zu, bevor der Kinosommer Ende August wieder im Kurpark Halt macht. Hier ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Bedanken möchte ich mich für die Organisation und Durchführung des 16. Tages der Europäer bei Frau Pamela Ebert, Frau Eva Hoffmann und Frau Ramona Stegner und natürlich auch bei allen Standbetreibern und den Damen und Herren, die das Programm ausgestaltet haben. Hier wurde wieder bewiesen, dass die Menschen dieser Welt, gleich welcher Herkunft, Kultur oder Religion in Bad Rodach friedlich miteinander feiern können. Danke dafür!

Zur gleichen Zeit - wie der Tag der Europäer - fand in diesem Jahr das SAMBA-Wochenende statt. Viele Städte und Gemeinden im Landkreis Coburg haben zu der Zeit (von Freitag bis Sonntag) jeweils SAMBA-Gruppen aus den verschiedensten Ländern beherbergt. Auch bei uns war eine Gruppe, nämlich „Pedrasamba“ aus Italien, zu Gast. Geschlafen und gefrühstückt wurde in der Grund- und Mittelschule, geduscht in der Bayernhalle. Alle 47 Italienerinnen und Italiener sind am Sonntag zufrieden und glücklich über diese Gastfreundschaft wieder nach Hause gefahren. Wir haben Coburg dabei gerne unterstützt.
Ein persönliches Anliegen habe ich aber noch: Bitte gehen Sie zur Bundestagswahl am 24.09.2017. Wir haben die Möglichkeit der Wahl, bitte nutzen Sie diese, denn nur wer wählt, kann mit entscheiden!

Mit den besten Grüßen

Tobias Ehrlicher

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

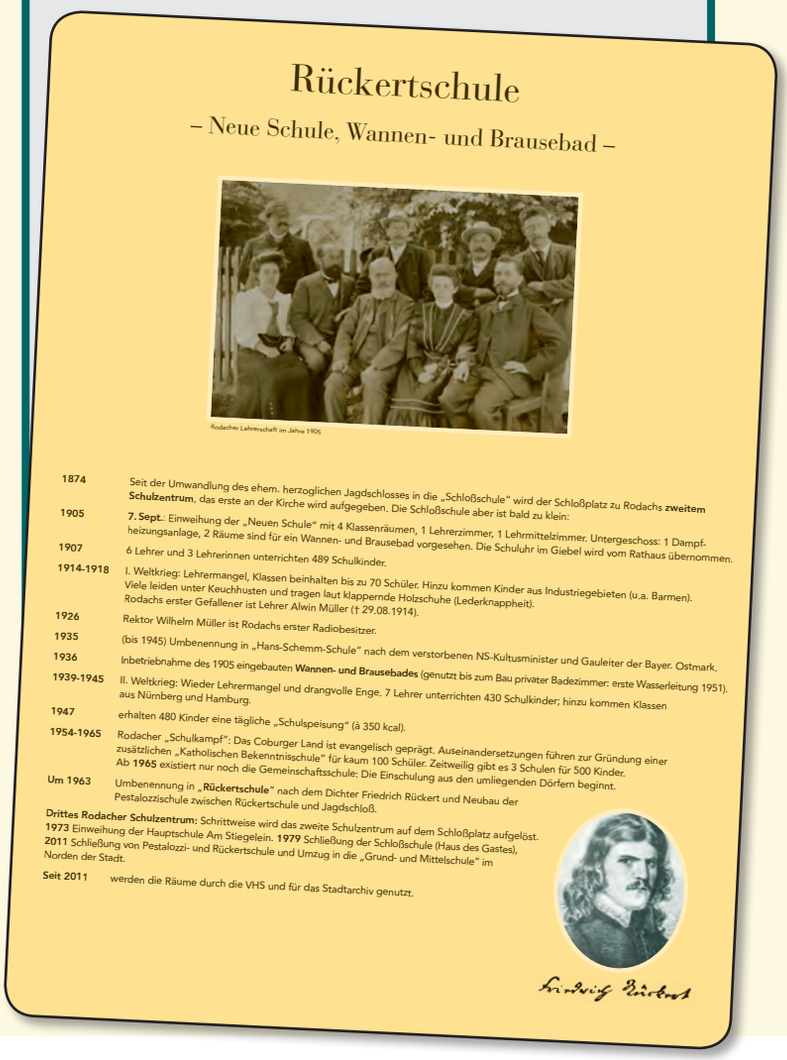
Ideenworkshop zum geplanten Spielplatz am Kupferturm in Bad Rodach Einladung an Bad Rodacher Eltern, Kinder und Großeltern

Im Zuge der Neugestaltung des Schlossplatzes wird auf den Flächen am Kupferturm und an der Stadtmauer am Schlossplatz ein Spielplatz gestaltet. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Vorstellungen und Wünsche für diesen Spielplatz im Rahmen eines Workshops aktiv einzubringen.
Am Samstag, 05.08.2017, ab 11 Uhr,
im und um das Jagdschloss – Haus des Gastes
werden wir unter Leitung des Planungsbüros „bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh“ mit den anwesenden Kindern und Erwachsenen, Vertretern aus dem Stadtrat und der Jugendpflegerin basten, zeichnen, bauen, reden und diskutieren, um Ideen zu entwickeln, was auf dem Spielplatz stattfinden soll.
Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Meinung ist gefragt!

"Historisches Bad Rodach" Nr.13

Rückertschule

Die stillen Stadtführer von Bad Rodach. In der Sommerausgabe des Kuriers stellen wir Ihnen die Historische Tafel Rückertschule vor. Schautafel Nr. 13 von insgesamt 19.



Rückertschule

– Neue Schule, Wannen- und Brausebad –

Rodacher Lehrerschaft im Jahre 1905

1874 Seit der Umwandlung des ehem. herzoglichen Jagdschlosses in die „Schloßschule“ wird der Schloßplatz zu Rodachs **zweitem Schulzentrum**, das erste an der Kirche wird aufgegeben. Die Schloßschule aber ist bald zu klein:

1905 **7. Sept.**: Einweihung der „Neuen Schule“ mit 4 Klassenräumen, 1 Lehrerzimmer, 1 Lehrmittelzimmer. Untergeschoss: 1 Dampfheizungsanlage, 2 Räume sind für ein Wannen- und Brausebad vorgesehen. Die Schuluhr im Giebel wird vom Rathaus übernommen.

1907 6 Lehrer und 3 Lehrerinnen unterrichten 489 Schulkinder.

1914-1918 I. Weltkrieg: Lehrermangel, Klassen beinhalten bis zu 70 Schüler. Hinzu kommen Kinder aus Industriegebieten (u.a. Barmen). Viele leiden unter Keuchhusten und tragen laut klappernde Holzschuhe (Lederknappheit). Rodachs erster Gefallener ist Lehrer Alwin Müller († 29.08.1914).

1926 Rektor Wilhelm Müller ist Rodachs erster Radiobesitzer.

1935 (bis 1945) Umbenennung in „Hans-Schemm-Schule“ nach dem verstorbenen NS-Kultusminister und Gauleiter der Bayer. Ostmark.

1936 Inbetriebnahme des 1905 eingebauten **Wannen- und Brausebades** (genutzt bis zum Bau privater Badezimmer: erste Wasserleitung 1951).

1939-1945 II. Weltkrieg: Wieder Lehrermangel und drangvolle Enge. 7 Lehrer unterrichten 430 Schulkinder; hinzu kommen Klassen aus Nürnberg und Hamburg.

1947 erhalten 480 Kinder eine tägliche „Schulspeisung“ (à 350 kcal).

1954-1965 Rodacher „Schulkampf“: Das Coburger Land ist evangelisch geprägt. Auseinandersetzungen führen zur Gründung einer zusätzlichen „Katholischen Bekenntnisschule“ für kaum 100 Schüler. Zeitweilig gibt es 3 Schulen für 500 Kinder. Ab **1965** existiert nur noch die Gemeinschaftsschule: Die Einschulung aus den umliegenden Dörfern beginnt.

Um 1963 Umbenennung in „**Rückertschule**“ nach dem Dichter Friedrich Rückert und Neubau der Pestalozzischule zwischen Rückertschule und Jagdschloß.

Drittes Rodacher Schulzentrum: Schrittweise wird das zweite Schulzentrum auf dem Schloßplatz aufgelöst. **1973** Einweihung der Hauptschule Am Stiegelein. **1979** Schließung der Schloßschule (Haus des Gastes), **2011** Schließung von Pestalozzi- und Rückertschule und Umzug in die „Grund- und Mittelschule“ im Norden der Stadt.

Seit 2011 werden die Räume durch die VHS und für das Stadtarchiv genutzt.

Friedrich Rückert

Made in Bad Rodach

made in Bad Rodach

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen den Verein Elsa47 e. V. vor:

ELSA47 heißt der Verein, der sich im Dezember 2012 für die "Durchführung von Kultur" gründete. Seither bereichert er das kulturelle Leben in Bad Rodach/Elsa mit einem breitgefächerten und originellen Angebot von Konzerten und Theatervorstellungen von hoher Qualität. Der Name des Vereins leitet sich von der alten Postadresse ab. Als es in Elsa noch keine Straßennamen gab, hatte das Gebäude die Nr. 47, heute ist die Adresse modernisiert zu Walburer Weg 10. In dem Anwesen wohnen und arbeiten heutzutage der Lauten- und Gambenbauer Günter Mark und die Sängerin und Stimmpädagogin Nele Gramß.

Der Saal, in dem ca. 50 Zuhörer Platz haben, ist der ehemalige Stall des Bauernhofs. Bei größeren Publikumsmengen, die sich durch gut laufenden Vorverkauf ankündigen, findet die Veranstaltung im Saal des Elsicher Dorfhauses statt, schräg gegenüber.

Ungefähr alle 2 Monate trifft sich das interessierte Publikum zu Musik: alt und neu, volkstümlich und intellektuell, laut und leise, zu Ausstellungen mit Malerei, Textilien und Keramik, zur Autorenlesung oder zum naturkundlichen Vortrag.

Aufgrund guter Kontakte aus dem künstlerischen Umfeld von Günter Mark und Nele Gramß konnten in den letzten fünf Jahren viele international renommierte Künstler engagiert werden. Dazu zählen u.A. das Ensemble „Phoenix"(München, USA,) mit dem Programm „Requiem For A Pink Moon" (Echo-Klassik-Preis 2013), die Gruppe „Trio Caney" (Berlin, Kuba, Peru) oder das „Larry Porter Quartet" (Berlin, USA) mit Modern Jazz, das "Duo Claviol" aus Wien, so wie die vom Coburger Landestheater bekannte Schauspielerin Anja Lenßen mit ihrem Hildegard-Knef-Abend und die Gruppe „Spafudla" aus der Steiermark, die mit ihrer auf eigene Art interpretierte alpenländische Volksmusik die dörfliche Gemeinschaft begeisterte. Gäste und Vereinsmitglieder kommen überwiegend aus der näheren Umgebung und der Metropolregion Nürnberg/Erlangen/Fürth, vereinzelt auch aus München, Frankfurt und Würzburg.

Auch planen manche Kurgäste ihren Aufenthalt in Bad Rodach so, dass sie eine Veranstaltung von Elsa47 e.V. besuchen können.Jährlich im Herbst veranstaltet der Verein ein dreiteiliges Festival (2016 Jazz-Herbst, 2015 Kammermusik/Klassik, 2014 Ton in Ton). Zur Fortsetzung der seit 2014 eingeführten Festivalkultur legt die Vorstandschaft des

Vereins Elsa47 e. V. den Fokus auf die 700-jährige Geschichte des Ortes Elsa. "Alte Musik trifft Gegenwart" heißt das Thema im Herbst 2017, womit zugleich eine Brücke zur Gegenwart geschlagen wird.

Unter diesem Motto finden demnächst in der Kirche noch zwei Auftritte statt, und zwar **1.** Am 16.09.2017 - Ein Konzert für arabische Laute (Oud) von Nahad Ghazy, einem Komponisten und Oud-Spezialisten (ägyptische Alte Musik und moderne Eigenkompositionen) mit einer Schweizer Schlagzeugerin. **2.** Am 07.10.2017 - Klänge der Mystik", Ensemble nu:n (D/NL) interpretiert mittelalterliche Melodien und Vorlagen aus der Entstehungszeit des Ortes Elsa (erste urkundl Erwähnung 1317) mit modernen Instrumenten neu. Der 1. Vorsitzende ist Günter Mark, um die künstlerische Leitung kümmert Nele Gramß. Der Verein hat momentan 39 Mitglieder. Anträge auf Mitgliedschaft und das aktuelle Programm sowie Informationen über vergangene Veranstaltungen finden Sie auf www.elsa47.de

Kontakt: Nele Gramß und Günter Mark, Elsa, Walburer Weg 10, 96476 Bad Rodach, Tel. 09564 4761, E-Mail: kontakt@elsa47.de

Unner ELSICHER DORFHAUS e.V.

Der Verein Elsicher Dorfhaus e.V. (Logo hängt an) veranstaltet wieder einen Frühschoppen am Sonntag, den 3.9. ab 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Elsa.

Die 5 Musiker der Kuba-Formation "D.son" aus Berlin sorgen mit Gesang, Gitarre, Posaune, Schlagzeug und kubanischen Volksinstrumenten für Stimmung. Mit dabei als Sänger und Geiger ist Pedro Abreu Tejera von der Band Trio Caney (zu Gast bei Elsa47 2016 und 2011).

Das Gasthausteam verwöhnt Euch wieder mit der passenden Verpflegung.

„4. Quattro-Fun-Cup 2017

T.S.V. 1861 HELDRITT

Ein Turnier in den Sportarten
Fußball - Handball - Volleyball und Boccia
am Samstag, 5. und Sonntag, 6. August 2017
Rahmenprogramm: DJ Party am Samstag von ca. 21:00 Uhr bis etwa So, 02:00 Uhr mit Barbetrieb,
Spielort: Heinz-Morgenroth-Sportanlage

Am Wochenende Samstag, 05.08.2017 und Sonntag, 06.08.2017 findet auf der Heinz-Morgenroth-Sportanlage in Heldritt nach den großen Erfolgen 2014, 2015 und 2016 der nunmehr 4. Quattro-Fun-Cup 2017 statt. 12 Mannschaften mit rd. 150 Sportlerinnen und Sportlern aus der gesamten Region werden in den vier Sportarten Boccia, Volleyball, Handball und Fußball gegeneinander antreten. Am Samstag ab 10:00 Uhr werden die Vorrundenspiele ausgetragen. Am Sonntag folgen ebenfalls ab 10:00 Uhr die Final- und Platzie-rungsspiele. Für spannende Spiele ist also gesorgt. Siegerehrung ist um etwa 15:00 Uhr. Ein kleines Rahmen-programm wird bereits ab Freitagabend geboten. Am Samstag ist für ca. 09:45 Uhr ein besonderer Event als Startschuss der Spiele geplant (wit-terungsabhängig). An den drei Tagen wird für das leibliche Wohl am und im Sportheim Heldritt bestens gesorgt. Am Samstag und Sonntag besteht die Möglichkeit, im Sportheim zu frühstücken. Es kann auch am Sport-gelände gezeltet werden. Am Samstag heizt ein DJ bei unserer Open Air Party ab ca. 21:00 Uhr den Sportlerinnen und Sportlern und hoffentlich auch vielen Besuchern ein. Bei Fragen: Turnierleitung: Michael Fischer und Stefan Heß (über TSV Heldritt)

TAXI-OLM RODACH
Krankenfahrten • Kurz und Langstrecke • Dialysefahrten
wir fahren Sie auch in ihrem Rollstuhl ohne Umsteigen

Karin Olm
Schmückerwiese 18
96476 Bad Rodach
Tel.: 09564/ 92 21 16
klimatisierte PKW, klimatisierter Kleinbus (bis 8 Pers. auf Anfrage)
www.taxi-badrodach.de

Flohmarkt und Roesler-Börse in Bad Rodach am 26.08.2017

Für den Flohmarkt sind die nachfolgenden Regeln zu beachten:

1. Der Flohmarkt findet auf dem oberen Teil des Schlossplatzes, vor dem Rathaus sowie in der Herren- und Kirchgasse statt. Auf den Schlossplatz kann zum Be- und Entladen nur über die Lempertshäuser Straße gefahren werden, Autos und Wohnmobile dürfen aus Platzgründen am Stand nicht stehenbleiben und müssen nach dem Entladen weggefahren werden. Unberechtigt auf dem Marktgelände parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig entfernt! Vor dem „Haus des Gastes“ dürfen keine Flohmarktstände aufgebaut werden!

2. Die Standgebühr für den Flohmarkt beträgt 1,50 € pro Meter. Kinderstände sind bis 3 m nur dann gebührenfrei, wenn die Kinder selbst ihre eigenen Sachen verkaufen. Sind Eltern, Großeltern oder sonstige Erwachsene mit am Stand, wird die Standgebühr fällig.

3. Da die Standgebühren sehr gering sind, müssen leere Kartons oder Artikel, die nicht verkauft wurden, wieder mitgenommen werden. Die Stände sind sauber und ordentlich zu verlassen, sonst erhöhen sich die Standgebühren für die nächsten Flohmärkte.

4. Eine Reservierung ist nicht notwendig. Der Eingang zum Schlossplatz von der Lempertshäuser Straße wird ab 10.00 Uhr geöffnet, ab diesem Zeitpunkt ist der Aufbau von Flohmarktständen möglich. Soweit es der Standort zulässt, sind Pavillons erlaubt. Der Verkauf von Neuware ist auf keinen Fall zulässig!

5. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten, andernfalls muss mit einem Standverbot gerechnet werden!

Einzelheiten zur Roesler-Börse

1. Die für die Roesler-Börse vor dem „Haus des Gastes“ aufgestellten „Fränkischen Häuschen“ sind ausschließlich für Verkäufer gedacht, die Produkte der ehemaligen Rodacher Feinsteingut-Fabrik „Max Roesler“ verkaufen. Flohmarktstände dürfen in diesem Bereich nicht aufgebaut werden. Der Parkplatz in der Herrengasse ist ebenfalls ausschließlich für die Roesler-Börse reserviert.

2. Die Standgebühr für die Roesler-Börse beträgt 10 €. Bei Interesse an einem Häuschen ist auf jeden Fall eine Reservierung notwendig (Tel.: 09564/92 22 15).

Die Parkplätze vor dem Rathaus und in der Herrengasse sind an diesem Tag gesperrt! Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Bad Rodach Tel.Nr. 09564/92

Spatenstich Fohlenbachbrücke

Am 18.7.2017 fand im Beisein von Landrat Michael Busch, 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher, den Mitgliedern des Bauausschusses im Landkreis Coburg, der bauausführenden Firma Pfister (Seßlach) und des Planungsbüros IGS (Meiningen) der Spatenstich zur Fohlenbachbrücke statt. Das Bauwerk aus dem Jahr 1953 war nicht mehr standsicher und muss deshalb erneuert werden. Die Baukosten belaufen sich auf rund 440.000 €, wovon der Landkreis Coburg voraussichtlich nur 10 % zu tragen hat. 90 % Förderung gibt es aus unterschiedlichen Fördertöpfen von der Regierung von Oberfranken.
Die Bauzeit beträgt voraussichtlich vier Monate. Die Bauarbeiten sollen somit zum Jahresende abgeschlossen sein. Eine Ausweichroute über den Fohlenbach ist mit einem Ampelverkehr eingerichtet. Sollte es zu Verkehrsbehinderungen doch mal kommen, bedanken sich alle Beteiligten bereits heute für das Verständnis der Verkehrsteilnehmer und Anlieger aus Sülzfeld und Mährenhausen.

Sei am Sonntag, 6. August 2017, dabei!

Dem Coburger Land drohen schon wieder Einschnitte in unsere schöne Natur. Diesmal ist die Gefahr groß, das eine der beiden angedachten Stromtrassen P 44 oder P 44 mod durch das Coburger Land gehen. Hier könnte auch die Stadt Bad Rodach betroffen sein. Es gibt einen Schulterschluss aller Kommunen im Landkreis Coburg und in der Stadt Coburg, um gegen diese Monstertrassen vorzugehen.

Wir sind der Meinung, dass die Einschnitte in unsere Natur durch den ICE Bau, durch die Autobahn und durch die jetzigen Stromtrassen schon genug Schaden im Coburger Land angerichtet haben und wir deshalb unseren Beitrag geleistet haben.

Genug ist genug!

Und deshalb möchten wir mit möglichst vielen zusammen eine Großdemonstration am Sonntag, 06.08.2017, um 18:00 Uhr, auf dem Gelände der HUK Coburg Arena, auf der Lauterer Höhe durchführen.

Es soll vorab bereits einen Sternmarsch geben. Wir Bad Rodacher kommen - hoffentlich stark vertre-ten - um 16:30 Uhr nach Lautertal zur Schule (Erfurter Straße 32, 96486 Lautertal), um uns um 17:00 Uhr auf den Weg zur Großdemo zu machen. Wer direkt zum Demo-Platz (HUK Coburg Arena) kommen möchte, ist natürlich auch hier herzlich willkommen.
Wir hoffen auf Eure Unterstützung. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Brehm, Tel. 09564 9222-10. Bitte nutzen Sie auch weiterhin die Chance, den Flyer zu unter-schreiben und bei uns abzugeben.
Mit einer großen Anzahl an Rückläufern des Flyers und der Großdemonstration werden wir diese Un-terlagen und Bilder unseres starken Protestes den zuständigen Ministerien übergeben.

Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung.

Rodacher Rätsel

1. Wie viele Kinder werden im September in Bad Rodach in der Grund- und Mittelschule eingeschult?
   A - 21 Kinder | G - 34 Kinder | D - 48 Kinder

2. Am 2. Sonntag im August findet wieder von 11-17 Uhr der große Familien-Spaß und Erlebnis-Tag mit Familientriathlon im Waldbad Bad Rodach statt. Welche Disziplinen werden bei diesem Triathlon bewertet?
   U - schwimmen, Rad fahren, laufen
   L - Seil hüpfen, Kajak fahren und Bungee rennen
   E - Rutschen auf der Wasserrutsche, Schaumkanonentauchen, Hochsprung auf der Hüpfburg

3. Was bedeutet „vä`kuh`weedl"?
   F - versäumen, verbummeln
   A - Luft zufächern
   L - an der Nase herumführen

4. Welcher Rekordversuch findet im September in der ThermeNatur statt?
   T - größte Aqua Fitness Oberfrankens
   G - größte Aqua Fitness Bayerns
   S - größte Aqua Fitness Deutschlands

5. Wer wurde in Bad Rodach in diesem Jahr Schützenkönig?
   E - Fabian Schnabel
   C - Tasso Ebert
   R - Günter Samuel

6. August und September ist Ferienzeit. Alle Ferientage werden durch das Ferienprogramm der Jugendpflege und der Nachmittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule abgedeckt. Wohin geht es am 04.09.2017 erst mit Agilis und dann mit dem Bollerwagen?
   O - nach Neuses und dann mit dem Bollerwagen zum Goldbergsee
   M - nach Nürnberg und dann mit dem Bollerwagen durch den Zoo
   H - nach Coburg und dann mit dem Bollerwagen rauf zur Veste

7. Welche beiden Vereine aus Bad Rodach haben sich mit der A-Jugend-Fußballmannschaft zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen?
   I - FC Bad Rodach von 1970 e. V. – TSV Gauerstadt 1907 e. V.
   S - FC Bad Rodach von 1970 e. V. – TSV 1861 Heldritt e. V.
   T - FC Bad Rodach von 1970 e. V. – TSV 1860 Bad Rodach e. V.

8. Bereits seit 20 Jahren bekommen alle Schulanfänger in Stadt und Landkreis Coburg eine schön verpackte Glasflasche geschenkt. Welchen Namen/Typbezeichnung hat die Trinkflasche?
   E - Emil | G - Max | L - Fritz

Einsendeschluss: 12. September 2017

Lösungswort Juli 2017: DIENSTAG

Gewinner/-innen Juli 2017:
1. Preis: Sylvia Büttner, 96476 Bad Rodach
2. Preis: Hanna Knauer, 96465 Neustadt
3. Preis: Dieter Hornung, 96484 Meeder

Preise für Rodacher Rätsel - August/September 2017
1. Preis - 2 Tageskarten inkl. Sauna für die ThermeNatur Bad Rodach
2. Preis - 1 Eintrittskarte 4 Std. inkl. Sauna für die ThermeNatur Bad Rodach
3. Preis - 1 Eintrittskarte 3 Std. für die ThermeNatur Bad Rodach

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

(E-Mail angeben, wenn Sie den Newsletter der ThermeNatur erhalten möchten)

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8

Bitte ausschneiden und das Lösungswort ins Rathaus geben oder via Post einsenden: Stadt Bad Rodach, Rodacher Rästel, Markt 1, 96476 Bad Rodach. Auch die Einsendung via Mail ist möglich: rodacherraetsel@rodachtal-kurier.de

Viel Glück!

SCHINK
Blechbearbeitung u. Metallbau GmbH & Co.KG

Wir suchen **Dich**
Bewirb Dich **Jetzt**

Die Schink GmbH & Co. KG ist ein mittelständiges Familienunternehmen mit Sitz in Bad Rodach.
Als Spezialist für komplexe Blechkonstruktionen in Stahl und Edelstahl zählen marktführende Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen zu unseren Kunden.
Innovative Konstruktionen mit modernsten Produktionstechnologien (Laserbearbeitung) werden von uns als Dienstleistung erbracht.

Wir bilden Dich aus als:
KONSTRUKTIONS-MECHANIKER/IN

Inhalt der Ausbildung:
- Handwerkliche Grundausbildung im Be- & Verarbeiten von Metallen
- Teile konstruieren (CAD)
- Bearbeiten mit Laser und Abkantpresse
- Fertigstellung durch Schweißen komplexer Baugruppen

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bitte sende Deine Bewerbung an:
SCHINK GmbH & Co.KG
Frau Manuela Schink
Dorfstrasse 20 96476 Bad Rodach
E-Mail: ms@schink-blechbearbeitung.de
Tel. 0 95 64 / 80 48-0
www.schink-blechbearbeitung.de

Ihr Naturkostladen auf dem Lande
BIO HOF Ingrid Wolf
Café Bistro Biergarten

Sommerferien 2017

Wir gönnen uns eine kleine Mittagspause!
Geänderte Öffnungszeiten während der Ferien
vom Di 1.August bis SA 9.September 2017:
Di-FR 9-13 und 15-18 Uhr · SA 9-12 Uhr

Emil

Vormerken zum Schulanfang: Das Starterset von Emil!
1x Emil – die Flasche zum Anziehen 0,4l
1x große Brotbox aus PP
1x Trink Cap aus PP
2x Einfachverschluss aus PP

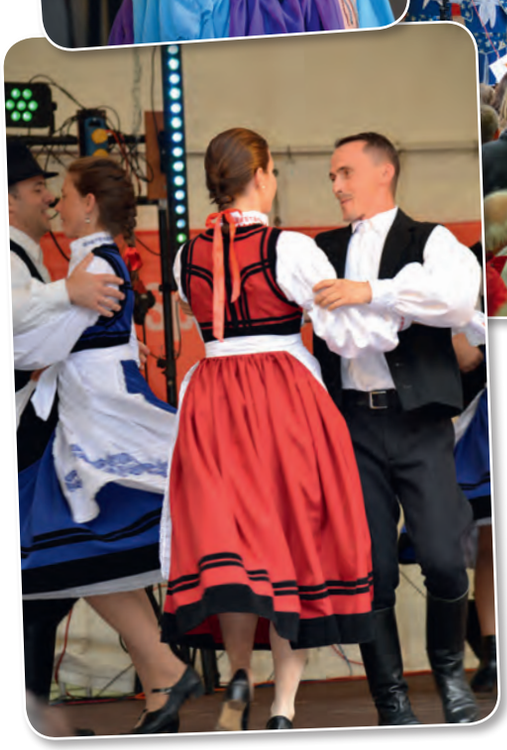
Bioland®

Meederweg 2 · 96484 Meeder-Neida
Tel. 09566 1575 oder 565 · Fax 09566 80125

Tag der Europäer 2017

Knapp 750 Besucher lockte der Tag der Europäer am Samstag, 15. Juli nach Bad Rodach. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, Tanz und Musik aus ganz Europa verwandelte sich die Kurstadt für einen Tag in das Herz Europas.

Fotos: Michaela Brehm



Stadtmarketing

BAD RODACH begeistert!
DAS STADTMARKETING-NETZWERK FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Stadtmarketing Bad Rodach
Tel: 09564 – 922 223
stadtmarketing@bad-rodach.de

www.bad-rodach-begeistert.de

Bad Rodach gemeinsam!

Tag der Vereine am 20. August auf dem Marktplatz

Am 20. August geht die Veranstaltungsreihe „Musik am Markt“ auf dem Marktplatz in Bad Rodach in die dritte Runde in diesem Jahr. Unter dem Motto „Tag der Vereine“ wird einiges geboten sein.

Neben musikalischen und kulinarischen Angeboten kommen alle Bürger und Gäste auch in den Genuss, sich ein Bild der vielfältigen Bad Rodacher Vereinswelt zu machen. Vielleicht ist ja die ein oder andere Aktivität geboten, die bisher noch verborgen blieb. Mit Sicherheit ist an diesem Sonntag auf dem Marktplatz viel Spannung und Abwechslung geboten. Bereits am Tag vorher, Samstag 19. August, lädt die SPD Bad Rodach ab 16 Uhr zu „Rock am Markt“ mit der Sawmill Band ein. Die Frauen- und Männerstammtische sorgen für das leibliche Wohl.

Engagierte Vereine, die sich am Sonntag, 20. August von 14 bis 17 Uhr der Bevölkerung und Gästen präsentieren wollen, können sich gerne an das Stadtmarketing Bad Rodach wenden. Ob hausgemachte Leckereien, Spiele, Musik oder ein erstes Reinschnuppern in die Vereinsarbeit: alles ist willkommen und gern gesehen!
Bei Interesse wenden Sie sich an stadtmarketing@bad-rodach.de oder 09564/922238.

Kleines Nachtwächter-Treffen in Bad Rodach!

Nachtwächter freuen sich auf am 10. August auf prominente Gäste

Ein regelrechtes kleines Nachtwächter-Treffen findet am Donnerstag, 10. August, in Bad Rodach statt. Die weiteste Anreise hat dabei ein Bad Rodacher Urgestein: Christian Engelhardt, der Sohn von Bad Rodachs Traditions-Nachtwächter Karl-Heinz Engelhardt stattet der Kurstadt einen Besuch ab und lässt es sich nicht nehmen, dann auch wieder selbst in das Nachtwächter-Gewand zu schlüpfen. Christian Engelhardt ist seit zehn Jahr Tenor am staatlichen Stadttheater Bremen. Er brilliert dabei in vielen Wagner-Opern, zum Beispiel als Parsifal. Im Coburger Land ist Christian Engelhardt von seinen Auftritten bei der Coburger Sommeroperette bekannt. Die Stadt Coburg würdigte seine außergewöhnlichen Leistungen und verlieh ihm den begehrten städtischen Kulturpreis.

Doch nicht nur Vater und Sohn Engelhardt laden am Donnerstag, 10. August, zum Nachtwächter-Auftritt ein. Zusätzlich kommen Nachtwächter-Kollegen aus Ebern, Eisenach und Ruhla nach Bad Rodach, so dass man schon von einem kleinen Nachtwächter-Treffen sprechen kann. Sie alle werden ab 20 Uhr am Pulverturm ihre Verse vortragen und somit die alte Tradition der Nachtwächterei lebendig halten und gleichzeitig in launigen Worten auf aktuelle Entwicklungen eingehen. Bereits um 19:30 Uhr gibt es die Möglichkeit zu einer kleinen Führung durch den Nachtwächterturm – Treffpunkt hierfür ist am Schlossplatz. Nach ihrem Auftritt laden die Nachtwächter aus nah und fern zu einem gemütlichen Beisammensein in der Nachtwächter-Scheune im Café Fadler am Marktplatz in Bad Rodach ein.

Dort wird Operntenor Christian Engelhardt zwischen 21 und 22 Uhr noch ein Konzert geben. Das Standkonzert am 3. August entfällt hierfür. Wie immer ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei, auch zum Konzert mit Christian Engelhardt. Aber natürlich freuen sich die Nachtwächter über kleine Spenden, damit sie ihre Traditionspflege auch in Zukunft aufrechterhalten können. Im Rahmen einer Verlosung gibt es auch wieder eine handgefertigte Nachtwächter-Figur zu gewinnen.

NEU: 10% auf das vorrätige Sortiment
Gutschein-Coupon
10%
Dieses Angebot gilt im August & September 2017
keine verschreibungspflichtigen Medikamente und Aktionsartikel
Markt-Apotheke
Inhaberin Stefanie Ettig
Markt 3 · 96476 Bad Rodach
Tel. 09564/9224-0 · Fax 9224-15

Kindergarten

Neues aus der KiTa Kleine Strolche

Wer in den vergangenen Wochen einen Blick in den Garten der Kita Gauerstadt werfen konnte, hatte mächtig Grund zum Staunen: Was wurde da nicht geackert, gesät, gepflanzt, umgegraben, gestrichen, gemäht, gewässert, gebaut, repariert und und und…

Die „Kleinen Strolche“ liefen zur Höchstform auf und schufteten mit Unterstützung der großen „Strolche“ was die Muskeln hergaben. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen – pünktlich zum Sommerfest am 01.07. war unser Garten schön wie lange nicht mehr! An diesem Tag zeigte sich, dass die „Strolche“ nicht nur fleißig sondern auch wetterfest sind – den kleinen Regenschauern zum Trotz feierten wir ein tolles Fest und sagen allen Helfern und Spendern ein großes Dankeschön! Ein extra Gruß geht an die Fa. Schink in Breitenau, die uns das Gas für unseren Luftballonwettbewerb spendierte! Nun steht der Abschied von unseren Maxis an – wir wünschen Carina, Sarina, Enni, Danielle, Lea, Wiebke, Nina, Zoey, Justus, Franz, Leonell-Lennox, Noel, Theo, Jonathan und Marcel einen wunderbaren Start in der Schule und Gottes Segen für Euren neuen Lebensabschnitt! Allen „Strolchen“-Freunden, die uns im vergangenen Kita-Jahr Gutes getan haben, möchten wir von Herzen danken – wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September!

Sommerzeit in der Kita Elsa

Ereignisreiche Tage erleben die Kinder der Kita Elsa bis zu den Sommerferien. Aus den Vorbereitungen zur 700-Jahrfeier haben wir erfahren, dass es in Elsa ganz früher einmal eine Burg gegeben hat. Dieses Thema griffen wir auf und bauten eine Pappmaché-Ritterburg. Eine geheimnisvolle Schatzsuche genau dort, wo früher die Burg gestanden hat, schloss sich an. Begeistert schauten wir uns Bücher über alte Burgen, Rüstungen, Münzen und inzwischen ausgestorbene Berufe an und unternahmen einen Rundgang durch das Dorf, wo wir das Thema noch einmal aufgriffen.
Viel Spaß hatten wir bei einem Workshop in der Alten Schäferei in Ahorn. Soweit es das Wetter zulässt, halten wir uns im Freien auf, gehen spazieren, picknicken oder spielen in den verschiedenen Ecken unseres Gartens. An heißen Tagen verschaffen uns Aqua Play, Spritzblume und Wasserrutsche Abkühlung.

Zum Ende der Kitazeit fuhren die Vorschüler mit ihren Erzieherinnen und Eltern auf einer Pferdekutsche nach Heldritt. Nach einer Einkehr im „Hellerter Wirtshaus“ und dem Besuch des „Tapferen Schneiderlein“ auf der Waldbühne Heldritt ließen wir den Abend ausklingen. Alle Darsteller baten die „Großen“ auf die Bühne und überreichten jedem Kind eine Zuckertüte. Mit so einer tollen Überraschung hatten sie nicht gerechnet. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Spendern für ihre Großzügigkeit und ihren Einsatz im vergangenen Kitajahr, vor allem bei unserem Elternbeirat, der uns Sonnenschirme und Kinderbiertischgarnituren für den Garten spendierte. Es grüßen alle Kinder und das Team der Kita Elsa

Neues aus der KiTa Arche Noah

Markttag in Bad Rodach und wir mittendrin!

Wie jedes Jahr im Juli mischte sich die Regenbogengruppe aus der Ev. Kita Arche Noah unter die Markt–Leute! Nachdem alles inspiziert war, ließen wir uns, wie immer vor einem Schaufenster des Modeladens von

Christine Wolf, nieder. Bratwurst mit und ohne Senf, eine leckere Salzgurke, gesponsert von Elke Wintersperger, einen Apfelsaft von unserer Heidi Möbus – wir wurden dicke satt. Nach einer kurzen Planschaktion gaben wir noch einige Lieder zum Besten und erfreuten nette Menschen um uns herum. Für den krönenden Abschluss sorgte Christine Wolf, die uns mit einem Obolus ein Eis ermöglichte. Markttag – und wir mitten drin, denn wir Kleinen gehören dazu! Danke, an alle unsere Spender! (GE)

Michaela und Stefan Hoffmann machten es an drei verschieden Tagen möglich, dass wir Arche Kinder in das Geschehen eines Bauernhofes schnuppern konnten. In Gemeinschaft mit dem Landwirtschaftsamt wurde uns alles in liebevoller Art erklärt. Manches Kind weiß jetzt, dass die Milch nicht im Laden entsteht, denn wir waren beim Melken live dabei. Lieben Dank, an unsere beiden Lehrmeister!

Und sonst? Genug gelernt für dieses Jahr, planschen ist angesagt!! Einen sommerlichen Gruß schickt die Arche. Schöne Ferien und bis bald im neuen Kindergartenjahr.

Neues vom BRK Kindergarten Sonnenblume

Die Polizei, dein Freund und Helfer …

Bereits im Frühling haben wir uns auf unseren Schulweg im Herbst vorbereitet. Gemeinsam mit den Kindern aus der Kita in Elsa und dem Polizisten Herrn Sosniok haben wir das Überqueren der Straße und des Zebrastreifens geübt. Damals versprach er auch, uns seinen „Arbeitsplatz“ zu zeigen.

Am Donnerstag, 29.Juni 2017 war es dann soweit. Die Fahrbereitschaft vom BRK-Kreisverband stand pünktlich um 8:00 Uhr vor dem Kindergarten. Wir holten noch unsere Freunde aus der Evang. Kita in Elsa ab und los ging die Fahrt zur Polizeiinspektion nach Coburg. War das ein spannender Vormittag! Nachdem wir Herrn Sosniok eine detaillierte Beschreibung von einem „Gummibärendieb“ gegeben hatten (unsere Fantasie schlug dabei hohe Wellen), gab der Chef der Wache sie per Funk an alle Streifenwagen im Landkreis durch. Jeder von uns durfte seinen Fingerabdruck abgeben und wir konnten das neue Polizeiauto in blau-gelb-silber in Beschlag nehmen mit Blaulicht und Martinshorn. Zum Schluss haben wir sogar die Arrestzellen erkundet. Dort durften wir zum Glück wieder heraus. Der „Dieb“ wurde übrigens gefasst, denn jeder von uns bekam ein Tütchen Gummibären mit auf den Heimweg. Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit und grüßen euch.

Auf der Wiese blühen Blumen und tummeln Tiere

Die Sonne strahlte mit all ihrer Kraft auf die Wiese des Rotkreuz-Kindergartens „Sonnenblume“ in Heldritt. Leiterin Gabrielle Lauterbach lud alle Eltern, Großeltern und Gäste mit den Worten „Komm mit auf unsere Wiese“ ein, um einige Tiere und Pflanzen zu entdecken. Davon handelten die Singspiele und gespielten Geschichten. Das Zelt für die Kinder war herrlich geschmückt mit Blumen und die Kids selbst sahen lieb in den geschneiderten Kostümen aus. Die Gänseblümchen lieben den Sonnenschein und mehrere Blüten auf der Wiese. Der Heuhüpfer Heinrich forderte den Hengst, die Kuh, die Gans, den Frosch, die Ente und die Katze zum Mithüpfen heraus, wobei er immer der größte blieb und am höchsten hüpfte. Die Raupe Ursula fraß sich am Salat, am Spinat, am Blatt, am Kohlkopf und an der Erdbeere satt und verwandelte sich dann in einen schönen Schmetterling. Regenwürmen fehlen auf keiner Wiese. Aus der Erde krochen immer mehr und tanzten zusammen einen Regenwurmtwist.

Nach den Aufführungen war die Spielstraße bei den Kindern gefragt. Für Kuchen und Kaffee sowie deftige Bratwürste und kalte Getränke hatte der Elternbeirat bestens gesorgt. Frau Lauterbach bedankte sich bei allen Helfern für das Sommerfest. *Foto: Karin Günther*

Bad Rodach JUGENDPFLEGE

JUZ Bad Rodach

Eva Hoffmann | Markt 1 | 96476 Bad Rodach
Tel. 09564/9222-30 | Fax: 09564/9222-25
Handy: 0151/21305807 | Email: jugendpflege@bad-rodach.de

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendzentrum

Kindertreff : Mittwoch15:30 – 18:00 Uhr
Jugendtreff: Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr, Freitag 17:00 – 21:00 Uhr

Sommerferienprogramm

Auf geht's in die Sommerferien. Es sind noch Plätze frei!
Das Programm findet ihr online unter:
http://www.rodachtal-kurier.de/juz-sommerferienprogramm

Die Sommeraktionen im Löwenquell:

Viele gute Gründe für das Gästehaus der Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell"
ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Malwettbewerb, Eisflatrate, Kniedeckechen und Sommerfest

Zur Siegerehrung des Malwettbewerbs „Opa, Oma und ich" kamen Ende Juni Kinder der KiTa Marienkäfer Bad Rodach, wie auch ein Kind aus dem evang. KiGa Wiesenfeld ins Cafe Roco. Die Senioren und Kinder sangen zum Einstieg das Lied „Ein Männlein steht im Walde". Ergotherapeutin Frau Höhn eröffnete im Anschluss die Siegerehrung. Die Gewinnerbilder wurden gezeigt und die Mitglieder der Bewohnerjury verteilten die Preise und die selbstgestalteten Medaillen an die Gewinnerkinder. 3.Platz: Wundertüte mit Malbuch, Stiften und Süßigkeiten ging an Leon aus dem ev. Kindergarten „Haus der kleinen Freunde" Wiesenfeld. 2.Platz: Gutschein für den Laden „Engelsträume in Salz" erhielt Tija aus dem städtischen Kindergarten Marienkäfer Bad Rodach. 1.Platz: Jahreskarte für das Waldbad gewann Marienkäfer Fin. Die Kinder freuten sich sehr und strahlten, ebenso wie die Löwenquell-Bewohner/innen. Im Anschluss verbrachten die Kinder und die Senioren einen bunten Vormittag mit Tanz, alkoholfreier Bowle, Muffins und frischem Obst.

Um 13 Uhr am zweiten Juliwochenende war es soweit: das Eis stand bereit. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen genossen unsere Senioren, deren Angehörige, Freunde des Hauses, Bekannte und auch Mitarbeiter mit ihren „Kleinen" Eis auf der Terrasse. Die Eis-Flatrate kostete für Erwachsene 4,50€, für Kinder 3,50€. Dann konnte sich jeder so viel Eis holen, wie er wollte und schaffte. Viele Bewohner/innen konnten wir mehrmals im Cafe Roco begrüßen. „Wenn man einmal die Möglichkeit hat, muss man diese auch nutzen." Der Erlös der Eis-Flat- Rate wurde an den evangelischen KiGa „Haus der kleinen Freunde" Wiesenfeld gespendet.

Löwenquell-Seniorinnen, die Handarbeitsgruppe des Mehr-generationenhauses BRD und die-Strickgirls von der Grund- und

Mittelschule häkeln und stricken nun gemeinsam. Das Projekt heißt: Kniedeckchen oder „warme Beine". Es wurde geplant, gemessen und schon einige Vorschläge gesammelt. Jeder Beteiligte häkelt oder strickt einen „Topflappen" in einer festgelegten Größe. Diese können bis 31.10.2017 in der Seniorenresidenz abgegeben werden. Im Löwenquell-Haus werden diese dann zu kleinen Kniedeckchen zusammengefügt. Wir sind alle gespannt und freuen uns auf das Ergebnis! Am 29. Juli fand das Sommerfest im Löwenquell statt. Zum Mittagessen gabs Spanferkel, Rostbrätel oder Bratwürste mit Salaten. Zur Kaffeezeit leckere Kuchen und Bauernhofeis. Auch für Unterhaltung war gesorgt von der Trommelgruppe „Paixao" und der Tanzgruppe unter Leitung von Denise Fertsch. Ebenso konnten sich die „Kleinen" unter Betreuung auf einer Hüpfburg austoben.

Das Löwenquell-Team wünscht einen fantastischen Sommer.

Die Tennisherren vom TSV Elsa sind erstmalig Meister der Bezirksklasse 2

Erstmalig in der Geschichte des TSV Elsa wurde eine Tennis-Herrenmannschaft Meister in der Bezirksklasse 2. Bis zum letzten Punktspiel war nach offen, wer Meister in dieser Klasse wird. So musste das letzte Spiel in Elsa gegen Scheuerfeld die Entscheidung bringen. Nach den Einzeln führte Elsa schon 4:2. Die folgenden Doppel waren heiß umkämpft, schließlich wurde doch der wichtige 5. Punkt erzielt. Elsa gewann am Ende mit 5:4 Punkten. Das bedeutete gleichzeitig die Meisterschaft und damit die Berechtigung zum Aufstieg in die Bezirksklasse 1.

Das Bild zeigt die Siegermannschaft vor der Meisterschaftsfeier.

Im Bild (vlnr): 1. Vorsitzender Herbert Seidel, Julian Strehler, Daniel Müller, Michael Hulak, Rüdiger Keller, Mannschaftsführer Markus Gundel, Justus Valentini, Bernd Frenzel und 2. Vorsitzender Joachim Amberg. Auf dem Bild fehlen: Johannes Dietz, Oliver Ritz, Tim Tietze, Bernd Kastner und Trainer Stephan Hergott.

AUSFLUGSLOKAL SANKT GEORGENBERG BAD RODACH

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: ab 11:00 Uhr
– durchgehend warme Küche,
Kaffee- und Kuchenspezialitäten,

Sankt Georgenberg Bad Rodach
info@georgenberg-badrodach.de
www.georgenberg-badrodach.de

Auf zur BERGKIRCHWEIH- 03. bis 06. August

03. August
ab 18:00 Uhr Kirmesantrinken mit Rindfleisch und Meerch
ab 19:00 Uhr LIVE-Musik mit WMMF - scharfe Gitarrenmusik aus 40 Jahren

04. August
ab 18:00 Uhr - Traditioneller Kirchweihfreitag mit Fischspezialitäten mit feinster Wirtshausmusik, ab 19:00 Uhr

05. August
ab 18:00 Uhr - Frisches Spanferkel und knuspriges Schweinshax`n mit LIVE-Musik, ab 19:00 Uhr

06. August
ab 10:00 Uhr - Kirchweih-Festtagskarte mit Bräten & Klößen, ab 13:00 Uhr Musik mit den Heldburger Stadtmusikanten

Jeden Mittwoch – ganztags Klosstag auf dem Georgenberg - Unsere Klösse und fränkische Bräten

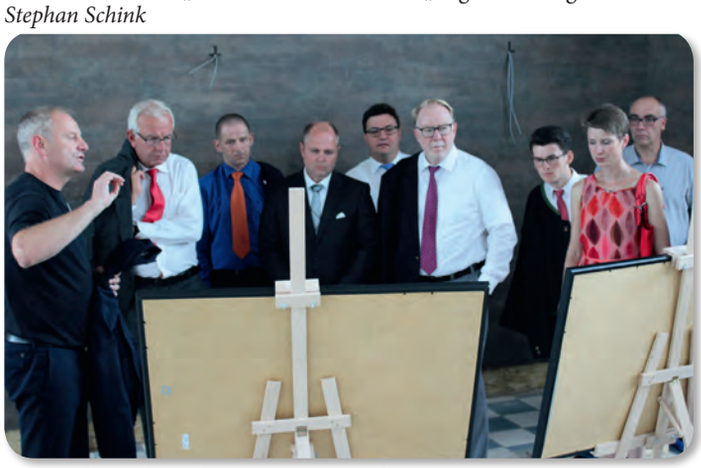
Unsere Berghighlights im September:
- Jeden Freitag – ganztags: Alles Fisch
Frische Forellen und Karpfen aus der Region und Fischspezialitäten
- 23. September ab 19.00 Uhr bei schönem Wetter Livemusik mit „Age before Beuty" – Eintritt frei

Von musizierenden Bären bis zur ThermeNatur

Der Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag Thomas Kreuzer, sah sich mit Vertretern der CSU Bad Rodach, Hans Michelbach, Jürgen W. Heike sowie dem Kreisvorsitzenden Martin Mittag zwei Bad Rodacher Unternehmen an, bevor es anschließend zur Podiumsdiskussion ins Haus des Gastes ging.

Christian Hofmann GmbH und ThermeNatur - Die erste Station im Abendprogramm stellt die Firma Christian Hofmann GmbH dar – ein Unternehmen, welches mit seinen 25 Mitarbeitern nahezu alle Freizeitparks in Deutschland und Europa mit lebensgroßen beweglichen Figuren beliefert. „Vor kurzem haben wir für die Filmpremiere in Berlin von "Planet der Affen" einen neun Meter breiten und acht Meter hohen Affenkopf hergestellt" berichtet der Geschäftsführer Reinhardt Hofmann. Hans Michelbach und Thomas Kreuzer waren von diesem Schädel, der mit genauster Präzision hergestellt wurde, sichtlich begeistert. Im Laufe der Führung kamen alle Gäste aus dem Staunen nicht mehr heraus: musizierende Bären, wasserspuckende Storche und Frösche sowie lebensgroße Dinosaurier, die täuschend echt wirken, wurden vorgestellt. „So etwas Außergewöhnliches habe ich bei noch keiner Firmenbesichtigung erlebt – sensationell." erzählt Hans Michelbach. Abschließend wurden künstliche Birkenstämme besichtigt. Diese sollen dem neu geplanten Baumwipfelpfad in der ThermeNatur dienen. Damit auch der Aufstellungsort der Stämme besucht werden konnte, wurden die CSU-Politiker von Lutz Lange und Stine Michel, den beiden Geschäftsführenden Gesellschafter der Bad Rodacher Bäder GmbH, in der ThermeNatur empfangen. Schwerpunkt der Besichtigung war das Therapiebeckenbereich 2, das zum neuen Ruhebereich umgebaut werden soll. Pläne lieferten einen entsprechenden Einblick in die bevorstehende Investition von ungefähr 600.000 Euro. Dabei sollen neben vielen anderen Neuerungen unteranderem 70 neue Liegemöglichkeiten entstehen, sowie ein Kamin integriert werden.

Thermenhotel – ein wichtiger Aspekt - Christoph Herold, Stephan Schink und Moritz Regenspurger unterstrichen in diesem Rahmen noch einmal die Forderung nach einem Standortgutachten für ein Thermenhotel. „Nur so haben wir die Chance durch Attraktivität und Komfort mehr Übernachtungsgäste für Bad Rodach zu generieren und damit auch potentielle Thermenbesucher zu gewinnen." betonen die drei. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit rund 60 Bürgerinnen und Bürgern mit den Politikern wurden neben der ST2205 auch die Themen „Innere Sicherheit" und „Digitalisierung" fokussiert.
Stephan Schink



Von Links nach Rechts: Lutz Lange, Thomas Kreuzer, Rainer Mattern, Stephan Schink, Christoph Herold, Hans Michelbach, Moritz Regenspurger, Nina Klett, Hartmut Leicht, Jürgen W. Heike

Dorffest in Oettingshausen

Das Dorffest in Oettingshausen findet statt am Samstag, den 12. August 2017. Ab 15.00 Uhr können Sie die selbstgebackenen Kuchen bei einer Tasse Kaffee genießen. Ab ca. 18.30 Uhr servieren wir Gyros m. Tsatsiki und Krautsalat sowie geräucherte Forellen. Zusätzlich bieten wir selbstverständlich Bratwürste, Steaks, Fisch- und Lachsbrötchen an. Es lädt herzlich ein: Die Dorfgemeinschaft Oettingshausen

Gold - ein besonderes Material

Trauringe, Ketten, Ohrstecker - jeglicher Schmuck aus Gold hat nicht nur einen besonderen Wert sondern auch ein besonderes Gewicht und seine sonnige, leuchtend gelbe, warme Farbe und sein Glanz hat seit jeher zu seiner Faszination geführt. Gold lässt sich hervorragend verarbeiten, läuft nicht an, ist allergisch unbedenklich und gerade für technische Schmuckstücke zäh und hart genug für bewegliche Elemente und Verbindungen. Aber Gold ist leider nicht konfliktfrei. Wie bei Vielem heutzutage so muss man sich auch bei Gold über Nachhaltigkeit und Fairen Handel Gedanken machen. Nicht nur ist der Goldgehalt der Abbau-erze so gering, dass eine Tonne Gestein abgebaut werden muss, um ein Gramm Gold zu schür-fen. Der zerstörerische Eingriff in die Natur und die Lebensbedingungen der indigenen Völker ist in den Hauptförderländern dementsprechend erheblich. Weiterhin wird Gold aber auch in Kleinminen gewonnen, in denen Arbeitsbedingungen herrschen, die man bei Anblick von gutem Schmuck lieber nicht vor sich sehen möchte. Anja Schöpke geht deshalb einen ganz eigenen Weg. Durch die Nutzung von Gold aus Recycling-Prozessen über einen cfsi (conflict-free sourcing initiative) zertifizierten Lieferanten ist sicherge-stellt, dass gutes Design und gutes Gewissen zusammen finden. Erfreuen Sie sich also weiterhin an gut gemachtem Goldschmuck - und wenn ihr nächstes Elektronikgerät demnächst zum Schrott wird, denken Sie daran: das darin befindliche Gold schmückt vielleicht bald Sie selbst.

Goldschmiedekurs am 23./24.9.

Die Gemäldeausstellung von Loris Behanzin wird bis Dezember verlängert.

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-14 + Fr 9-11 Uhr
Mit der Bitte um vorherigen Anruf!

ANJA SCHÖPKE
SCHMUCK

GALERIE UND WERKSTATT
FÜR ZEITGENÖSSISCHEN SCHMUCK

EIGENE SCHMUCKKOLLEKTION
TRAURINGE UND BRAUTSCHMUCK
ANFERTIGUNGEN UND UMARBEITUNGEN
GOLDSCHMIEDE- UND TRAURINGKURSE
REPARATUREN UND GRAVUREN

ANJA SCHÖPKE - DIPL.-DESIGNERIN (FH)
MASSENHÄUSER DORFSTRASSE 8
98646 STRAUFHAIN - MASSENHAUSEN
T 03685 40 43 37 M 0173 34 03 720
hallo@anjaschoepke.de

WWW.ANJASCHOEPKE.DE

Die Bücherei lädt ein

... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

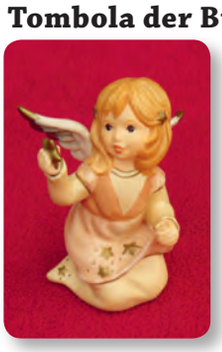
Öffnungszeiten: Mo. / Di. 9:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-17:00 Uhr, Do. 18:00-20:00 Uhr, Fr. 16:00-18:00 Uhr

Ferienlesekoffer und Ferienlesepass für Groß und Klein

Damit es unseren Leseratten nicht langweilig wird, stehen wieder frisch gefüllte Ferienlesekoffer in der Bücherei bereit. Diesmal sind es gleich drei Stück. Für kleine, mittlere und große Lesehungrige gibt es brandneues Lesefutter. Was alles gelesen wurde, wird mit einem kurzen Kommentar in den Ferienlesepass geschrieben. Nach den Ferien werden unsere Lesekönige ermittelt. Auf die, die am meisten Appetit auf Lesefutter hatten, warten unsere Überraschungs- Preise, wie Bad Rodach-Gutscheine, Thermalbadgutscheine , Hörbücher, Bücher, DVDs. Auf zum Lesemarathon!

Spaß mit Büchern aus der Bücherei hatte auch die 6. Klasse mit ihrem Lehrer Stefan Krauß. Die Aufgabe hieß, sich aus der Bücherei ein Buch auszusuchen, es zu lesen und dann vorzustellen. Dabei entstanden auch wunderschöne sogar selbstgemalte Plakate, die jetzt das Klassenzimmer schmücken. Beim Vortrag wurde etwas über den Autor und seine Bücher und natürlich der Inhalt des Buches erzählt. Die Schüler sollten auch begründen, was ihnen an dem Buch gefallen oder nicht gefallen hat. Auch über die Schwierigkeiten bei der Vorbereitung des Referats wurde berichtet. Auf die Frage, warum Lesen wichtig ist, kam prompt die Antwort: Wer nicht liest, bleibt dumm. Till und Laura macht Lesen auf jeden Fall viel Spaß. Und: Bei 2 Mädchen waren Horrorbücher sehr beliebt. Vorträge vor der Klasse sind übrigens kein Problem für die Sechstklässler: Jeden Tag wird die Nachricht des Tages von einem anderen Schüler vorgestellt. So ist man immer auf dem Laufenden! Wir freuen uns, wenn Ihr Euch für die Ferien etwas aus dem Lesekoffer aussucht.

Raritäten- und Krempelsammlung für Tombola der Bücherei



Auch in diesem Jahr wird gesammelt. Alles, was selten, schön, alt und einfach übrig ist, wird die Tombola der Bücherei zur Johanniskirchweih am 17. Sept. bereichern. Wollen Sie etwas loswerden, das zum Wegwerfen zu schade ist, dann bringen Sie es während der Öffnungszeiten in die Bücherei. Bei einer Tombola zugunsten der Bücherei freuen sich andere über Ihre Spenden. Öffnungszeiten: Mo/ Die: 9.00h- 11.00h; Mi: 15.00h- 17.00h, Do: 18.00h-20.00h, Fre: 16.00h-18.00hWir freuen uns, wenn Ihr Euch für die Ferien etwas aus dem Lesekoffer aussucht.

Bilder und Gedichte von Gerda Fleddermann und Christa Gilbert

Freitag, 18. August um 19.00 im Haus des Gastes

Impressionen aus dem Bad Rodacher Land

Mit Bildern von Gerda Fleddermann und Gedichten von Christa Gilbert. Gerda Fleddermann, gebürtige Baden-Württembergerin, wohnt seit 1980 in Bad Rodach und hat sich das Seiden- und Aquarellmalen selbst beigebracht. Sie bevorzugt Landschaftsmotive im gesamten

Bad Rodacher Raum. Ihre Bilder sind Zeugnisse ihrer großen Begabung. Christa Gilbert führt den Leser mit vordergründig spielerischer Leichtigkeit durch ihre Geschichten, die das Leben schreibt. Ob lustige Texte für die Faschingsgesellschaft oder Besinnliches zur Fränkischen Weihnacht, ob die Kirchweihpredigt zur Johanniskirchweih oder der Auftritt als Schleichers Ida, ihre Ideen sprudeln nur so. Gemeinsam ist den Beiden ein harmonisches Werk aus Poesie und Malerei gelungen, das man hören, sehen und auf sich wirken lassen muss. Der Eintritt ist frei.

Der Jade-Sauropsid von Helmut Vorndran am 26. Sept. um 19.00h im Haus des Gastes

Es gibt wieder einen neuen Vorndran-Krimi: Franken als mordendes Abbild der Welt.

Künstler haben es schwer, vor allem wenn sie nächtens in Hotelzimmern ermordet aufgefunden werden. Ein eigentlich alltäglicher Fall für Haderlein, Lagerfeld, Riemenschneider und Co. – wenn man von den herausgeschnittenen Augen, der blutigen Botschaft an der Wand und dem geöffneten Brustkorb des Opfers einmal absieht. Was zuerst wie ein grausamer, aber einmaliger Mord daherkommt, entpuppt sich wenig später als Anfangstat eines Serientäters. Es beginnt ein blutiger Kampf gegen die Zeit und einen Mörder, der erbarmungslos und zielgerichtet vorgeht. VVK: 7€ bei Schachtebeck, Appis, VR-Bank, Bücherei, AK: 9€(mit Kurkarte 1€ ermäßigt)

JHV des Ortsvereins Bad Rodach am 13.06.2017

Nachdem der Vorsitzende Markus Geflitter alle Mitglieder, Parteifreunde und die Presse begrüßt hatte, ging es gleich mit den versch. Punkten der Tagesordnung weiter - u.a. mussten versch. Delegierten-Wahlen durchgeführt werden, der Kassenwart entlastet werden und ein Ausblick auf kommendes gegeben werden. Danach wurden noch Grußworte von Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Landrat Michael Busch und Kreisverbandvorsitzender Coburg Land Carsten Höllein gesprochen, die sich alle durchweg erfreut über den zu spürenden Zusammenhalt im Ortsverein äußerten. Als letzten offiziellen Punkt hatte man noch Ehrungen zur 10-jährigen und 40-jährigen Parteizugehörigkeit vorzunehmen und man konnte an diesem Tag auch noch 4 Neuzugänge begrüßen :10 Jahre: Tobias Ehrlicher und Klaus Geuther 40 Jahre: Peter Böhner und Bernd Wolf. Neumitglieder: Maria Brettschneider, Maria Schreier, Sabrina Thumser und Harald Küntzel

Markus Geflitter konnte in diesem Zuge mit Stolz eine Mitgliedergewinnung von 12 neuen Genossen, was in der Summe 16 % Neuzugänge in nur einem Jahr bedeuten, berichten! Später dankte Markus Geflitter noch der gesamten Vorstandschaft, den Mitgliedern und Parteifreunden für deren Hilfe und Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die dadurch erreichte Neuaufstellung des Ortsvereins und hofft das man das was man im letzten Jahr schon erreichen konnte noch vorantreiben kann!

von links: Kreisverbandsvorsitzender Carsten Höllein, Jubilar 10 Jahre Tobias Ehrlicher, Fraktionssprecher und stellv. Vorsitzender Axel Dorscht, Vorsitzender Markus Geflitter, Neumitglied Regina Küntzel, Neumitglied Harald Küntzel, Jubilär 40 Jahre Peter Böhner , Jubilär 10 Jahre Klaus Geuther, Neumitglied Maria Schilling, Neumitglied Sabrina Thumser, Neumitglied Maria Schreier, Landrat Michael Busch, stellv. Vorsitzende Katrin Liebermann

Kegelverein Bad Rodach 1981 e.V.

Am 24. Juni fand auf der Bahnanlage des KV Bad Rodach die Siegerehrung der Stadtmeisterschaften Kegeln in Bad Rodach statt. Im bei sein des ersten Bürgermeister Tobias Ehrlicher konnte der Vorsitzender Peter Seifert die Sieger der Stadtmeisterschaften ehren. Trotz rückläufiger Teilnehmerzahl, wurde wieder manch heiße Kugel Geschoben und manch einer holte sich einen ordentlichen Muskelkater.

Anspruchsvolle Texte, tolle Bilder

Bad Rodach. Christa Gilbert und Gerda Fleddermann heißen die Urheber eines neuen Rückertkreis-Bandes, der jetzt erschienen ist. Beide Hobby-Künstlerinnen ergänzen sich dabei harmonisch in Wort und Bild. Rückertkreis-Vorstandsmitglied Volker Gundel würdigte bei der Präsentation im Haus des Gastes das Engagement der beiden Frauen. Gerda Fleddermann pflegt Aquarell- und Seidenmalerei als intensive Freizeitbeschäftigungen, beides hat sie sih selbst beigebracht. In beiden Richtungen hat sie auch mehrere VHS-Kurse abgehalten. Die Versicherungsangestellte i.R., gebürtige Baden-Württembergerin und seit 1980 in Bad Rodach lebend, bevorzugt Landschaftsmotive aus dem hiesigen Raum. Christa Gilbert, auch bekannt als „Ida Schleicher" aus der Thermalbadstadt, hat zu den jeweiligen Bildern lustige, aber auch nachdenkliche Gedichte verfasst, zum Teil in Mundart. Der Band ist in folgenden Geschäften zum Preis von zehn Euro erhältlich:

Buchhandlung Schachtebeck, Inh. Christine Rosenbusch, Heldburger Straße und Getränke-Bähr, Bad Rodach, Heldritter Straße.

Bilder und Gedichte aus dem Bad Rodacher Land heißt der neueste Band des Rückertkreises. Bei der Präsentation, von links: Roswitha Friedrich, Gerda Fleddermann, Helga Augustin, Christa Gilbert und Brigitte Gerlich. Foto: Volker Gundel

Titel in Berlin verteidigt

Die 17jährige Bad Rodacherin Louise Fuierer holte Gold auf 200m Lagen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften Schwimmen in Berlin Ende Mai/Anfang Juni. Auf 50m Brust gewann sie Bronze. Auf 400m Lagen und 100m Brust belegte sie jeweils den 4. Platz. Ein toller Erfolg! *Foto: M. Seifert*

Musical-Abend mit der Sängervereinigung Bad Rodach:

„Musikalische Traumreise" am 30. September im Haus des Gastes

Die Sängervereinigung Bad Rodach entführt ihr Publikum in diesem Jahr – gemeinsam mit Julia Lucas, Martin Siegel (Gesang) und Annerose Röder (Klavier) – ins Land der Träume. Mit dabei ist erstmalig auch der Kinderchor „Johannisbären" unter Leitung von Gary O'Connell. Es erklingen Melodien aus den beiden zauberhaften Musicals „Der Zauberer von Oz" und „Mary Poppins". Beide Musicals stecken voller Magie und Phantasie und ihre Geschichten sind Stoff für zahlreiche Verfilmungen geworden. Gehen Sie mit uns durch den Regenbogen – hinein ins Märchenland. Und werden Sie für einen Abend wieder ein Kind! Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Julia Lucas. Die Sängervereinigung Bad Rodach würde sich freuen, Sie am 30. September im Festsaal im Haus des Gastes in Bad Rodach begrüßen zu können. Beginn ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern willkommen.

Sängervereinigung zu Gast in der Morizkirche

Im Rahmen der Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner" findet immer mittwochs von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr eine „Musik zum Tagesausklang" in der Morizkirche in Coburg statt. Am Mittwoch, 21. Juni, gestaltete die Sängervereinigung diese halbe Stunde musikalisch aus. Unter der souveränen Leitung von Julia Lucas sang der Chor Lieder, die zum überwiegenden Teil aus der Zeit Martin Luthers stammen, wie z.B.

„Die beste Zeit im Jahr ist mein" (Text: Martin Luther) oder „Kommt, Ihr G'spielen" von Melchior Franck. Gemeinsam mit dem Publikum sang man das bekannte „Dona nobis pacem" als Kanon und erreichte dabei eine schöne Klangfülle. Mit dem Irischen Segenswunsch „Möge die Straße uns zusammenführen" wurde das Programm beschlossen und den Sängerinnen und Sängern merkte man an, dass die beeindruckende Akustik in der Morizkirche dazu beigetragen hatte, dass es allen sichtlich Freude bereitet hatte hier einmal zu singen. Lohn war der reichliche Applaus des aufmerksamen Publikums. *Text: Werner Zoufal Bild: Karl-Heinz Engelland*

Zweites DrachenBootTauziehen in der ThermeNatur Bad Rodach

Spektakulärer OpenAir-Pool-Cup am 5. August 2017 ab 19 Uhr

Neue Wege gehen und Angebote schaffen, die ein spaßiger Ausgleich zur Entspannung in der ThermeNatur sind, ist das Ziel dieser Veranstaltung, die nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr nun bereits zum zweiten Mal stattfindet.

„In einem Drachenboot sitzen sich pro Team acht Paddler, wobei mindestens 2 davon Frauen sein müssen, gegenüber und jedes Team zieht das Boot in seine Richtung, bis die Endmarkierung erreicht ist“, erklärt Geschäftsführerin Stine Michel die Spielregeln. Leckere Grillangebote und frisch gemixte Cocktails runden den Abend im urlaubsgleichen Außenbereich der ThermeNatur ab.

Gemeinsam für den Fisch

Schnupperangeln am 10. September ab 10 Uhr am Kurparkteich

Zusammen mit der ThermeNatur veranstaltet der Angelverein Rodachtal 1998 auch in diesem Jahr wieder ein gemeinschaftliches Schnupperangeln am Bad Rodacher Kurparkteich. Los geht’s um 10 Uhr und die Teilnahme ist kostenfrei. Natürlich erfahren die Kleinen auch jede Menge über die zahlreichen Lebewesen in und am Wasser und können selbst einmal ihr Glück beim Angeln versuchen.

Es darf getanzt werden im ThermenRestaurant der ThermeNatur

Jeden ersten Samstag im Monat unterhaltsame Livemusik

Ein geselliger Abend bei einem leckeren Essen und guter Musik, zu der man das Tanzbein schwingen kann – all das erwartet Sie in diesem Jahr jeden ersten Samstag in unserem ThermenRestaurant. Die Tanzabende beginnen jeweils 19.30 Uhr und enden mit der regulären Schließung des Restaurants um 23 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei und um Voranmeldung wird gebeten.

Freuen Sie sich in den kommenden Monaten auf folgende Künstler/innen:

- Samstag, 05. August – Livemusik mit Rainer Bauersfeld
- Samstag, 02. September – Livemusik mit Gitty Bauersfeld
- Samstag, 07. Oktober – Livemusik mit Franziska Friedrich

FreitagsChillOut in der ThermeNatur noch bis Ende August

Sicherlich kennen vielen Ihnen das beliebte KerzenScheinSchwimmen in der dunkleren Jahreszeit und für alle Sommerfreunde/innen der ThermeNatur gibts nun auch etwas - den FreitagsChillOut.

Immer freitags gibt’s ab 18 Uhr für Sie ...

- unser ChillOut-CocktailSpecial 2für1
  zwei leckere Cocktails für 5 € anstatt 10 €
- chillige Sommermusik im Außenbereich der Badelandschaft (keine Livemusik)
- Luftmatratzen für den perfekten Blick in den Abendhimmel

Kinosommer 2017 im Bad Rodacher Kurpark

Erleben Sie mit uns das Filmerlebnis unter freiem Himmel
(Mo 28.08. – Do 31.08.)

Der Fränkische Kinosommer macht auch in diesem Jahr wieder in Bad Rodach halt. Heuer sogar inmitten grüner Natur, nämlich im Kurpark Freuen Sie sich auf ein Open-Air Kinoerlebnis der besonderen Art. Eine Woche lang verwandelt sich der Kurpark in den größten Kinosaal der Region. Bei freiem Eintritt, Snacks und Getränken können Sie folgende Filme genießen:

- Montag, 28.08.: Willkommen bei den Hartmanns
- Dienstag, 29.08.: Top Gun
- Mittwoch, 30.08.: Überraschungfilm
- Donnerstag, 31.08.: Findet Dorie

Samba-Cocktail geschenkt!

Nicht vergessen … noch bis zum 31. August 2017 erhalten alle Gäste, die beim Eintritt in die ThermeNatur ihr Sambabändchen 2017 vorzeigen, einen fruchtig-leckeren ThermeNatur-Samba-Cocktail geschenkt. Und das Beste … diesen gibts bei jedem Besuch.

Aktionstag "Fit in den Herbst"

Sonntag 24. September 2017

Für alle, die nicht wissen, ob Aqua Fitness in der ThermeNatur das richtige für Sie ist aufgepasst, denn bei uns haben Bewegungsmuffel keine Ausrede: Am Sonntag, den 24. September 2017 lädt die ThermeNatur erstmals auch im Herbst zu ihrem Fitnesstag ein. Von 11 bis 15 Uhr gibt es zu den ganz normalen Thermen-Eintrittspreisen die Gelegenheit, die unterschiedlichsten Fitness-Programme und Angebote auszuprobieren. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

REKORDVERSUCHE „Größte Aqua Fitness Oberfrankens" am 24. September in der ThermeNatur Bad Rodach

Seien Sie dabei wenn es in der ThermeNatur sportlich zugeht und werden Sie Teil dieser spaßigen und zugleich gesunden Aktion. Tagestipp – melden Sie sich im Vorfeld an und erhalten Sie unser Special „4 Stunden zahlen und Tageskarte erhalten" (nur gültig an diesem Tag)

Nähere Infos finden Sie unter www.therme-natur.de

Bei schönem Wetter finden die Aktionen auch in den Außenbecken statt.

Großes Bad Rodacher Kurparkfest am 16. und 17. September 2017

Freuen Sie sich auf regionale Köstlichkeiten von den Milchwerken Oberfranken und vielen weiteren Erzeugern des Coburger Landes, auf traditionelles Handwerk, zünftige Musik und allerhand Spaß und gute Laune für die ganze Familie.

Nähere Infos unter www.therme-natur.de, vor Ort und in der Gästeinformation Bad Rodach

Veranstaltungstipps in der 5-SternePremium Saunawelt „Erdfeuer"

Samstag, 23. September 2017 I 18 – 0 Uhr
Funkelnder „FarbenZauber" in der Saunawelt

Sonntag, 24. September 2017 I ganztags
Exklusive Angebote zum „Tag der Sauna" in der ThermeNatur

Nähere Informationen zu beiden Saunaveranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.therme-natur.de und auf der Facebookseite

Wellness-Special im August 2017

15-minütige klassische Massage mit erfrischendem Zitronen-Öl nur 16 € anstelle 17,50 €

Wellness-Special im September 2017

Pflegende, 30-minütige Körperpackung mit Bodybutter zum Kennenlernpreis von nur 30 €

Schützengesellschaft Rodach 1495 e.V.

Das traditionelle Bad Rodacher Vogelschießen ging mit der Proklamation des Schützenkönigs zu Ende. Schützenkönig 2017 wurde Günter Samuel mit einem 28,3-Teiler. Ihm zur Seite stehen 1. Ritter Carolin Bosecker (104,2-Teiler) und 2. Ritter Florian Mikolajczak (146,9-Teiler).

Spannung und Höhepunkt

Oberschützenmeister Hans-Ulrich Kratschmann zog das Resümee des traditionellen Festes. Bei durchwachsenem Wetter hatten die Bad Rodacher ein Schützenfest mit Festzelt und Autoscooter und Schießbude erlebt. Luis Hübsch, so Kratschmann bei der Siegerehrung, habe bereits mehrere Male die Königswürde in der Wertung Jugend erzielt und auch in diesem Jahr ein tolles Ergebnis geschossen. Der letztjährige Schützenkönig Fabian Schnabel sprach von einem "schönen Jahr, das nun zu Ende gegangen" sei. "Alle guten Dinge sind drei", so der amtierende Schützenkönig Günter Samuel. Entgegen der Tradition habe er diesmal nicht mit einem Vereinsgewehr auf die Königsscheibe geschossen, berichtete der stolze König. Die helle und vor allem große Visierung des modernen Gewehrs sei für genau richtig gewesen. "So, und nun steh ich da", sagte er ein bisschen wie Martin Luther. Er werde auf jeden Fall versuchen, ein guter König für ein Jahr zu sein, versprach er seinen Schützenbrüdern und - schwestern.

Aus Sizilien und Griechenland

Das Fest begann mit der Abholung des amtierenden Königs, gefolgt von der Fahnenabholung im Rathaus. Am Freitagabend konnte die neue Drehleiter der Feuerwehr Bad Rodach auf dem Festplatz besichtigt werden. Diese war direkt aus Ulm vom Hersteller abgeholt und auf den Schützenplatz gestellt worden. An jedem Abend organisierten die Schützen verschiedene Live-Bands. Am Sonntag zogen die Rodacher Schützen mit den befreundeten Schützenvereinen und Musikkapellen im großen Festzug durch die Stadt. Das ganze Wochenende über wurden die zahlreichen Gäste mit regionalen Köstlichkeiten sowie Pizza aus Sizilien und kulinarischen Leckerbissen aus Griechenland bewirtet. Als die Rodacher Schützenmitglieder ihren Königsschuss 2017 abgeben, fiel die getroffene Scheibe in eine Kiste, damit niemand das Ergebnis sah und um die Spannung bis zur Verkündung der neuen Regentschaft aufrechtzuerhalten. Bereits im Mai hatte das Jedermannschießen stattgefunden. Zahlreiche Teilnehmer in der Einzel- und Mannschaftswertung wetteiferten miteinander. Die Ehrung der Volkskönige fand am Vogelschießen-Freitag statt.

Volkskönig 2017 ist Irfan Tutak mit einem 24,3-Teiler, gefolgt von 1. Ritterin Nadine Bogner (73,3-Teiler) und 2. Ritter Konrad Bromme (84,3-Teiler). Jugendvolkskönig ist Maria Büchner (159,6-Teiler). Der 1. Ritter ist Martina Martin, gefolgt vom 2. Ritter Jannis Stauch.

Pokalschießen der SG Bad Rodach 2017: Schützenklasse 1. Platz Florian Mikolajczak, 73 Ringe und 2. Dominik Marx. Damenklasse: 1. Platz Sonja Martin, 91 Ringe. Jugendklasse: 1. Platz Emma Pezolt, 90 ringe. Seniorenklasse: 1. Platz Dietmar Schmöller, 100 Ringe, 2. Hans Hübsch, 98, 3. Rudi Müller, 98, 4. Rainer Pezolt, 98, 5. Hans-Ulrich Kratschmann, 97, 6. Dieter Treuter, 97, 7. Reinhard Hofmann, 93, 8. Günter Samuel, 92, 9. Martin Hofmann, 89 und 10. Hanne Duffner, 84.

Stadtmeister Schützenklasse Kleinkaliber ist Stefan Geuther mit 97 Ringen. In der Schützenklasse Luftgewehr Errang Hubert Sauerbrei mit 99 Ringen den Titel. Stadtmeister KK Damenklasse ist Stefanie Ettig mit 94 Ringen. Brigitte Schnabel konnte sich den Titel mit dem Luftgewehr (96 Ringen) sichern. Sieger in der Jugendklasse ist Savos Tutak (89 Ringe). Die Sieger der Mannschaftswertung Kleinkaliber: 1. Platz "Drei Asse" (279), 2. "Moneyrain Soldiers" (271) und 3. "Grasshoppers 1" (268). In der Disziplin Luftgewehr gewann "Drei Asse" mit 287 Ringen gefolgt von "HC Bad Rodach I" mit 286 Ringen und "Moneyrain Soldiers" mit 284 Ringen

Bild Schützenkönig 2017 von links nach rechts:

Oberschützenmeister Hans-Ulrich Kratschmann, 1. Ritter Carolin Bosecker, Schützenkönig Günter Samuel, Fahnenträger Markus Hübsch, 2. Ritter Florian Mikolajczak

MEDIAN | THÜRINGENS TERRASSENTHERME Bad Colberg

Grenzen überschreiten und einfach mal Entspannung zulassen…

…ist gar nicht so schwer, wie es sich anhört. Im schönen Thüringen, liegt die Terrassentherme Bad Colberg. Wenn Sie Lust haben, mal etwas andere Luft zu schnuppern, dann lohnt sich dieser Ausflug auf jeden Fall.

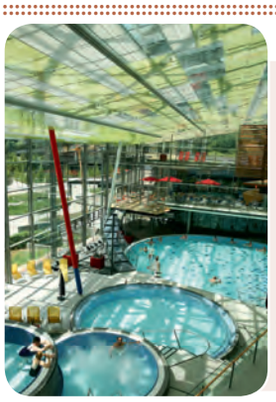
Das Besondere an der Terrassentherme Bad Colberg ist in erster Linie die architektonische Gestaltung, die das Gefühl verleiht, unter freiem Himmel zu baden. Dabei ist die Badelandschaft terrassenförmig aufgebaut. Die elf Badebecken in Bad Colberg sind nicht nur unterschiedlich warm, sondern unterscheiden sich auch in Form und Größe. Mit 34 Grad Wassertemperatur bietet das eine Becken wohlige Wärme, während ein anderes mit 39 Grad Wassertemperatur für alle das ist, denen es nicht heiß genug sein kann.

Etwas Meerfeeling ermöglicht das Solebecken, das über sieben Prozent naturbelassener Thermalsole enthält.

Wenn Sie der Meinung sind, die eine oder andere Verspannung mit Ihnen rumzutragen, dann wäre ein Sprudelbecken genau das Richtige für Sie. Das Wechselspiel von Bewegung und Entspannung lockert Sie auf und lässt Sie den stressigen Alltag vergessen.

Ihr Budget hat dieses Jahr leider wieder nicht bis in die Tropen gereicht? Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Die Therme bietet Ihnen fünf verschiedene Saunen, sowie eine Außensauna in der heiße Dämpfe genossen werden können. Die Kräuter-Vitalsauna, die Infrarot-Plattensauna oder auch die Softsauna wären eine gute Möglichkeit, mal wieder so richtig zu entspannen. Donnerstag von 17 bis 21 Uhr ist übrigens Frauensauna, in der die Mädels mal ganz unter sich sein können.

Wenn's dann doch zu heiß wird, stehen ein Eisbrunnen, ein Tauchbecken und ein Duschplatz mit Lichtkuppel zur Verfügung. Damit aber niemand kalte Füße bekommt, gibt's in der Therme Bad Colberg eine Wärmebank mit Fußbecken. Wem das noch nicht genug ist, der kann verschiedene Gesundheits- und Wohlfühlangebote ganz einfach noch dazu buchen. Sie möchten also die Grenze hin zur Entspannung überschreiten? Dann brauchen Sie einfach nur die Grenze nach Thüringen überqueren. Es muss nicht immer der weite Weg in den Urlaub sein. Ein Tag in der Therme Bad Colberg reicht aus, um mal richtig abschalten zu können.



Öffnungszeiten:

Mo – So: 09.00 – 21.00 Uhr

Letzter Einlass: täglich 19.30 Uhr

www.thueringens-terrassentherme.de

Parkalle1 // 98663 Bad Colberg
Telefon: 0 36 871 – 230 //
kontakt.badcolberg@median-kliniken.de

Herbstkurse 2017 in Thüringens Terrassentherme

Jede Bewegung beginnt mit einem ersten Schritt. Nutzen Sie hierfür unsere Präventionsangebote ab September 2017. Anmeldungen werden bis mind. 10 Tage vor Kursbeginn entgegengenommen.

Sie können sich auch gleich direkt auf unserer Homepage unter www.tueringens-terrassentherme.de Angebote- Prävention registrieren.

Alle vorgemerkten Interessenten sind Ihrem Wunschkurs zugeordnet und werden in den nächsten Tagen die Anmeldeformulare per Post erhalten.

- Wirbelsäulenkurs 10 x (trocken+Wasser)
  Immer montags 04.09. – 06.11.2017, um 15.00 Uhr
- Bewegung im Dreivierteltakt 8x (Aroha)
  Immer dienstags 05.09. – 24.10.2017, um 17.30 Uhr
- Seniorenkurs 10 x (trocken+Wasser)
  Immer mittwochs 06.09. – 08.11.2017, um 15.00 Uhr
- Wirbelsäulenkurs 10 x (trocken+Wasser)
  Immer mittwochs 06.09. – 08.11.2017, um 16.00 Uhr
- Aquafitnesskurs 8x
  Immer mittwochs 06.09. – 25.10.2017, um 18.00 Uhr
- Aquafitnesskurs 8x
  Immer donnerstags 07.09. – 26.10.2017, um 15.00 Uhr

Immer wieder Sonntags …….

unser Tipp sind Massagen und Entspannung.

Die Gedanken einfach kreisen lassen in einer warmen, wohltuenden Umgebung mit **sanften Berührungen**. Die Last der zurückliegenden Woche förmlich aus den Muskeln heraus kneten.

Das ist ein Eintauchen in eine Entspannung, die nicht nur den eigenen Körper regenerieren lässt. Es dient auch und gerade dem Kopf, der manchmal durch den eigenen Kalender wie ferngesteuert durch die Woche saust.

Buchen Sie jetzt Ihre Massage am Sonntag.

Unser Massagesonntag läuft jeden 2. Sonntag im Monat und für wen die Entspannung alleine nichts ist, der kommt einfach zu zweit.

Die nächsten Termine sind am: 13.08.2017 und 10.09.2017.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Terminkalender

Veranstaltungen Bad Rodach August

Dienstag, 01. August

14:00 - 16:30 Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen“, Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal

17:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 02. August

18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte“, hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann, Ort: Heldritt, Alte Schule, Schlossberg 9

14:00 Naturführung: „In der Rodach ist was los…“. Wir erkunden das Fließgewässer u. hören von Fischen, Muscheln u. Insekten. Treff: Parkplatz Storchenschlot, Naturführerin: Dr. Sabine Martinez, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer: ca. 2 Std., mind.: 3 Pers., Kosten mit Kurkarte 2 €, ohne 4 €, Rückfragen unter Tel.: 09564/800278 o. Gästeinfo 09564/1550

Donnerstag, 03. August - Sonntag, 06. August

ganztägig Bergkirchweih - Der Berg ruft…, am 06.08. von 11:00 - 21:00 traditionelle Biergartenmusik m.d. Heldburger Stadtmusikanten Ort: St: Georgenberg

Donnerstag, 03. August

ganztägig Krammarkt

14:00 - 17:00 Caritas Schuldnerberatung - Außensprechtag in Bad Rodach, Beratung bei: finanziellen Problemen, Energie- u. Mietschulden Zahlungsschwierigkeiten, keine Terminvereinbarung nötig, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock)

19:30 Führung auf dem Nachtwächterturm, Treffpunkt Schlossplatz

20:00 Nachtwächterauftritt mit musikalischer Unterhaltung durch die Roßfelder Musikanten am Pulverturm, Alte Schule

Freitag, 04. August

18:00 ChillOutFriday, es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Sommermusik, ein leckeres Salatangebot im ThermenBistro und unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur

18:00 „Kleine Brandprobe“ in der Destillerie Möbus, jeden Freitag (außer am Feiertag), Verkostung von 6 verschiedenen Bränden und Likören, Preis pro Person: 13 €, Ort: Steinerer Weg 8, Anmeldung erwünscht unter 09564/1550 oder 8046922

Samstag, 05. August + Sonntag, 06. August

10:00 Quattro Fun Cup, Fußball - Handball - Volleyball - Boccia, am Samstag Party auf dem Sportgelände, Ort: Heinz-Morgenroth-Sportgelände, Heldritt

Samstag, 05. August

19:00 - 22:00 DrachenBootTauziehen, Spektakulärer OpenAir-Pool-Cup im Außenbereich der Badelandschaft, Ort: ThermeNatur, nähere Infos unter www.therme-natur.de

19:00 Evang. Kirchgemeinde "Sommerserenade", Gemeindesaal

19:30 - 23:00 Livemusik und Tanz mit Rainer Bauersfeld, um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 09564/9232-46, Ort: ThermenRestaurant

Sonntag, 06. August

10:30 Kurparkgottesdienst, Ort: Kleiner Kurgarten, Sonnensegel

15:00 - 16:30 Heimatmuseum Bad Rodach geöff., Jagdschloss/Haus d. Gastes

Montag, 07. August

15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes u. Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss, Haus des Gastes am Schlossplatz

18:00 - 21:00 VollMondZauber in der ThermeNatur, Mondscheinschwimmen, jeder Gast erhält ab 18:00 eine Luna-Bowle gratis, mit Mondschein-Aufguss, Entspannungsmusik an den Innenbecken u.v.m.

20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 08. August

14:00 - 16:30 Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen“, Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal

15:00 Osteopathische Medizin - jetzt auch im Medical Park. Dr. med. Hartmut Otto hält einen Vortrag zum Thema Osteopathie im Veranstaltungssaal. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich. Medical Park, Kurring 16.

17:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 09. August - Sonntag, 20. August

19:30 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Mittwoch, 09. August

14:30 Klubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt, AWO-Treff Kirchgasse

18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte“ in Heldritt, Infos s. 2. August

18:30 - 20:00 Heimatmuseum Bad Rodach geöff., Jagdschloss/Haus d. Gastes

19:30 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Donnerstag, 10. August

13:30 Geführte Wanderung in die „Heldritter Schweiz“ (ca. 11 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, mind.: 3 Personen

19:30 Turmführung, Treffpunkt: Schlossplatz

20:00 Nachtwächterauftritt am Pulverturm, kl. Nachtwächter-Treffen: es werden Nachtwächter Kollegen aus Ebern, Eisenach u. Ruhla erwartet, Christian Engelhardt (Sohn v. Karl-Heinz Engelhardt)

Freitag, 11. August

18:00 ChillOutFriday, es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Sommermusik, ein leckeres Salatangebot im ThermenBistro und unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur

18:00 „Kleine Brandprobe“ in der Destille Möbus, Infos s. 4. August

19:30 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Samstag, 12. August

14:00 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

15:00 Dorffest in Oettingshausen am Feuerwehrhaus

19:30 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Sonntag, 13. August

ganztägig Flohmarkt Dörfles-Esbach - REAL-Parkplatz FFW

10:30 - 11:30 Kurkonzert im „Kleinen Kurgarten“ m. d. Stadtkapelle Bad Rodach, Teilnahme ist kostenfrei, Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermeRestaurant

11:00 - 17:00 13. HABA-Familientriathlon 150 m schwimmen, 5 km Rad fahren, 1,5 km Laufen, u.v.m. Familienbüro des Landkreises Coburg, Tel.: 09561/514-168, Ort: Waldbad Bad Rodach, Eintritt frei, E-Mail: familientriathlon@landkreis-coburg.de

14:00 - 16:00 Musikalische Unterhaltung mit dem „Singenden Bademeister“, Rudi Wohlleben, Ort: ThermeNatur Bad Rodach

14:00 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

19:30 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Montag, 14. August

15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes u. Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss, Haus des Gastes am Schlossplatz

20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 15. August

14:00 - 16:30 Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen“, Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal

17:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

20:30 Orchesterkonzert Altstadt-Serenade, KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Ort: Schlossplatz vor dem Jagdschloss-Haus des Gastes

Mittwoch, 16. August

18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte“ in Heldritt, Infos s. 2. August

19:30 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Donnerstag, 17. August

19:30 Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

19:30 Führung auf dem Nachtwächterturm

20:00 Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Schlossplatz

Freitag, 18. August

18:00 ChillOutFriday, es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Sommermusik, ein leckeres Salatangebot im ThermenBistro und unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur

18:00 Grillabend in der 5-SternePremium Saunawelt "Erdfeuer",

	nähere Infos unter www.therme-natur.de verlängerte Öffnungszeiten bis 0 Uhr, Ort: ThermeNatur
18:00	„Kleine Brandprobe“ in der Destille Möbus, Infos s. 4. August
19:00	Bilder u. Gedichte Lesung von Gerda Fleddermann u. Christa Gilbert, Impressionen aus d. Bad Rodacher Land, Eintritt frei, Ort: Jagdschloss-Haus des Gastes
19:30	Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Samstag, 19. August

ganztägig	Seßlach - Flohmarkt in und um die Altstadt
13:30	„Turmhügel-Tour“ - Wanderung zum Georgenberg, ca. 8 km, Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, mind.: 3 Personen
14:00	Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt
18:00	Rock am Markt mit der Band „Sawmill“, Veranstalter: SPD Ortsverein, bei schlechtem Wetter in der Gerold-Strobel-Halle, Ort: Marktplatz, Eintritt frei
19:30	Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Sonntag, 20. August

10:30 - 11:30	Kurkonzert im „Kleinen Kurgarten“ m. d. Stadtkapelle Bad Rodach, Teilnahme ist kostenfrei, Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermeRestaurant
14:00 -17:00	Musik am Markt, Tag der Vereine, Ort: Marktplatz
18:00	Aufführung der Coburger Sommeroperette "The Blues Brothers in: Prison", KVV: Shoes&More Appis, Tel.: 09564/4489 o. Tourismus Coburg, Tel.: 09561/89-80 43, Waldbühne Heldritt

Montag, 21. August

15:00	Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes u. Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss, Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00	Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 22. August

10:00 - 12:00	Caritas Asylsozialberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Beratung b. Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe, keine Terminvereinbarung notwendig, Altes Amtsgericht, Schlossplatz 1, 1. Stock
14:00 - 16:30	Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen“, Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal
17:00	Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 23. August

18:00 - 19:30	Kleiderkammer „Klamotte“ in Heldritt, Infos s. 2. August
18:30 - 20:00	Heimatmuseum Bad Rodach geöff., Jagdschloss/Haus d. Gastes

Donnerstag, 24. August

13:30	Grenzweg-Tour (ca. 8-10 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 3 ½ Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), Preis: 4 € p. Pers., 2 € p. Pers. mit Gästekarte (vor Ort beim Wanderführer zu entrichten), mind.: 3 Personen
19:30	Führung auf dem Nachtwächterturm
20:00	Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Schlossplatz

Freitag, 25. August

18:00	ChillOutFriday, es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Sommermusik, ein leckeres Salatangebot im ThermenBistro und unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur
18:00	„Kleine Brandprobe“ in der Destille Möbus, Infos s. 4. August

Samstag, 26. August

12:00	Bad Rodach - Altstadtflohmarkt mit Roesler-Börse
12:00 - 17:00	Altstadt Flohmarkt und Roeslerbörse, Ort: Altstadt/Schlossplatz
19:00	Vortrag zur Roesler-Börse von Rolf Peters, Ort: Gasthaus „Zum Lustigen Kegler“

Sonntag, 27. August

10:30 - 11:30	Kurkonzert im „Kleinen Kurgarten“ m.d. Roßfelder Musikanten Teilnahme ist kostenfrei, Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermeRestaurant
14:00 - 16:00	Musikalische Unterhaltung mit dem „Singenden Bademeister“, Klaus Müller, Ort: ThermeNatur Bad Rodach

Montag, 28. August - Donnerstag, 31. August

20:00	OpenAir-Kino Kurpark Bad Rodach, Freiluftkino, Eintritt kostenfrei, Filmbeginn mit Untergang der Sonne
28.08.2017:	Willkommen bei den Hartmanns
29.08.2017:	Top Gun
30.08.2017:	La La Land
31.08.2017:	Findet Dorie

Montag, 28. August

15:00	Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes u. Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss, Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00	Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 29. August

10:00 - 12:00	Caritas Asylsozialberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Beratung b. Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe, keine Terminvereinbarung notwendig, Altes Amtsgericht, Schlossplatz 1, 1. Stock
14:00 - 16:30	Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen“, Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal
17:00	Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Donnerstag, 31. August

19:30	Führung auf dem Nachtwächterturm
20:00	Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Schlossplatz

Veranstaltungen Bad Rodach September

Freitag, 01. September

18:00	„Kleine Brandprobe“ in der Destille Möbus, Infos s. 4. August

Samstag, 02. September

19:30 - 23:00	Livemusik und Tanz mit Gitty Bauersfeld, um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 09564/9232-46, Ort: ThermenRestaurant

Sonntag, 03. September

ganztägig	Flohmarkt Lautertal - Sportplatz TSV Oberlauter
10:30 - 11:30	Kurkonzert im „Kleinen Kurgarten“ m. d. Stadtkapelle Bad Rodach, Teilnahme ist kostenfrei, Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermeRestaurant
15:00 - 16:30	Heimatmuseum Bad Rodach geöff., Jagdschloss/Haus d. Gastes

Montag, 04. September

nachmittags	Seniorennachmittag des VdK Bad Rodach in Neundorf, Info u. Anmeldung: Monika Kempf, Tel.: 09564/80229 o. Anna Wacker, Tel.: 09564/1856
15:00	Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes u. Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss, Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00	Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 05. September

10:00 - 12:00	Caritas Asylsozialberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Beratung b. Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe, keine Terminvereinbarung notwendig, Altes Amtsgericht, Schlossplatz 1, 1. Stock
14:00 - 16:30	Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen“, Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal
17:00	Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 06. September

18:00 - 19:30	Kleiderkammer „Klamotte“ in Heldritt, Infos s. 2. August
18:00 - 21:00	VollMondZauber in der ThermeNatur, Mondscheinschwimmen, jeder Gast erhält ab 18:00 eine Luna-Bowle gratis, mit Mondschein-Aufguss, Entspannungsmusik an den Innenbecken u.v.m.

Donnerstag, 07. September

ganztägig	Krammarkt
13:30	Geführte Wanderung zur Schweighof-Aue mit den Galloway-Rindern (8 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 2 ½ -3 Std., mit Rast (Vesper u. Getränke empf.), ohne Gebühr, min: 3 Pers.
19:30	Führung auf dem Nachtwächterturm, Treffpunkt: Schlossplatz
20:00	Nachtwächterauftritt mit musikalischer Unterhaltung durch die „Meederer Musikanten“ am Pulverturm, Alte Schule

Freitag, 08. September

18:00	„Kleine Brandprobe“ in der Destille Möbus, Infos s. 4. August

Samstag, 09. September

ganztägig	Flohmarkt Neustadt - auf dem Marktplatz

Sonntag, 10. September

ganztägig	Flohmarkt Dörfles-Esbach - bei der „Alten Ziegelei“ (CSU)
10:00	Schnupperangeln u. Familienaktionen, Kurpark / Kurparkteich
10:30 - 11:30	Kurkonzert im „Kleinen Kurgarten“ mit der „Blaskapelle Neundorf“, Teilnahme ist kostenfrei, Ort: Kurpark

13:00 bunter Nachmittag der Reitgemeinschaft Rodach, Ort: Hütterhof, Gauerstadt
14:00 - 16:00 musikalische Unterhaltung mit der „Singenden Bademeisterin", Gitty Bauersfeld, Ort: ThermeNatur Bad Rodach
14:00 - 17:00 Musik am Markt, Musik - Unterhaltung - Gaumenfreuden, ORT: Marktplatz

Montag, 11. September

15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes u. Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss, Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 12. September

08:30 - 12:00 VdK Sprechtag im Haus des Gastes, Schlossplatz 5
10:00 - 12:00 Caritas Asylsozialberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Beratung b. Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe, keine Terminvereinbarung notwendig, Altes Amtsgericht, Schlossplatz 1, 1. Stock
14:00 - 16:30 Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen", Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal
17:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 13. September

14:30 Klubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt, AWO-Treff Kirchgasse
18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte" in Heldritt, Infos s. 2. August
18:30 - 20:00 Heimatmuseum Bad Rodach geöff., Jagdschloss/Haus d. Gastes

Donnerstag 14. September

10:00 Naturführung: „Der Apfel fällt nicht weit vom Baum…". interessante Betrachtung einer alten Streuobstwiese u. ihrer unterschiedlichsten Bewohner, Treff: Ortsteil Oettingshausen am großen Apfel (Ortseingang Oettingshausen aus Ottowind o. Großwalbur kommend), Naturführerin: Dr. Sabine Martinez, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer: ca. 2 Std., mind.: 3 Pers., Kosten mit Kurkarte 2 €, ohne 4 €, Rückfragen unter Tel.: 09564/800278 o. Gästeinfo 09564/1550 18:00 - 19:30

Freitag, 15. September

18:00 „Kleine Brandprobe" in der Destille Möbus, Infos s. 4. August

Samstag, 16. September + Sonntag, 17. September

ganztägig großes Kurparkfest, nähere Infos unter: www.therme-natur.de

Samstag, 16. September

13:30 Geführte Wanderung in die „Heldritter Schweiz" (ca. 11 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, mind.: 3 Personen
18:00 Fränkisches Weinfest der Sportfreunde Bad Rodach, Ort: Gerold-Strobel-Halle am Schlossplatz
19:30 Elsa47 - Nahed el Sayed Ghazy, Arabische Laute und Perussion, traditionelle u. neue Ägyptische Musik, Elsa, Walburer Weg 10

Sonntag, 17. September

07:00 Flohmarkt Rödental - Bürgerplatz
07:00 - 12:00 Angelverein Rodachtal 1998 e.V., Mannschaftsangeln in Tambach, anschließend Siegerehrung, Gastangler herzlich willkommen, Infos: 09564/3795 o. www.angelverein-rodachtal.de
10:30 - 11:30 Kurkonzert im „Kleinen Kurgarten" mit der Blaskapelle Neundorf, Teilnahme ist kostenfrei, Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermeRestaurant
11:00 Johanniskirchweih am Gemeindehaus, Ort: Gemeindehaus

Montag, 18. September

15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes u. Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss, Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 19. September

10:00 - 12:00 Caritas Asylsozialberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Beratung b. Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe
14:00 - 16:30 Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen", Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal
17:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 20. September

VdK Halbtagesfahrt nach Bad Kisssingen m. „Dampferle-Fahrt" auf der Fränkischen Saale, Kosten: ca. 14 €, Anmeldung: Anna Wacker, Tel.: 09564/1856 o. Monika Kempf, Tel.: 09564/80229
18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte" in Heldritt, Infos s. 2. August

Donnerstag, 21. September

ganztägig Kirchweih in Grattstadt
13:30 „Turmhügel-Tour" - Wanderung zum Georgenberg, ca. 8 km, Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, mind.: 3 Personen

Freitag, 22. September

18:00 „Kleine Brandprobe" in der Destille Möbus, Infos s. 4. August

Samstag, 23. September + Sonntag, 24. September

ganztägig Kirchweih in Breitenau

Samstag, 23. September

18:00 "Farbenzauber" in der 5-SternePremium Saunawelt "Erdfeuer" nähere Infos unter: www.therme-natur.de, verlängerte Öffnungszeiten bis 0 Uhr, Ort: ThermeNatur

Sonntag, 24. September

ganztägig "Tag der Sauna" in der 5-SternePremium Saunawelt "Erdfeuer" nähere Infos unter: www.therme-natur.de, Ort: ThermeNatur
07:00 Flohmarkt Sonnefeld - Dorfgemeinschaft Weischau
10:30 - 11:30 Kurkonzert im „Kleinen Kurgarten" m.d. Roßfelder Musikanten Teilnahme ist kostenfrei, Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermeRestaurant
13:00 Aktionstag "Fit in den Herbst", größte AquaFitness Oberfrankens, Infos unter www.therme-natur.de, Ort: ThermeNatur
14:00 - 16:00 Musikalische Unterhaltung mit dem „Singenden Bademeister" Ronny Söllner, Ort: ThermeNatur Bad Rodach

Montag, 25. September

15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes u. Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss, Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 26. September

10:00 - 12:00 Caritas Asylsozialberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Beratung b. Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe
14:00 - 16:30 Caritas Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren und Demenzkranke, Dienstagskreis: „Miteinander Stunden genießen", Fahrdienst wird angeboten, Tel.: 09561/8144-18, Kirche St. Marien, Adelhäuser Straße 1, Pfarrsaal
17:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei
19:00 Lesung: „Der Jade-Sauropsid" v. Helmut Vondran, VVK: 7 €, AK: 9 € (mit Gästekarte 1 € ermäßigt), VVK: Schreibwaren Schachtebeck, Tel.: 09564/1407, Schuhhaus Appis, Tel.: 09564/4426, Bücherei am Schlossplatz, Tel.: 09564/1421

Mittwoch, 27. September

18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte" in Heldritt, Infos s. 2. August
18:30 - 20:00 Heimatmuseum Bad Rodach geöff., Jagdschloss/Haus d. Gastes

Donnerstag, 28. September - Montag, 02. Oktober

ganztägig Kirchweih in Lempertshausen

Donnerstag, 28. September

10:00 Naturführung: „In der Rodach ist was los…". Wir erkunden das Fließgewässer u. hören von Fischen, Muscheln u. Insekten. Treff: Parkplatz Storchenschlot, Naturführerin: Dr. Sabine Martinez, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer: ca. 2 Std., mind.: 3 Pers., Kosten mit Kurkarte 2 €, ohne 4 €, Rückfragen unter Tel.: 09564/800278 o. Gästeinfo 09564/1550

Freitag, 29. September

18:00 „Kleine Brandprobe" in der Destille Möbus, Infos s. 4. August

Samstag, 30. September

Nordic Walking in der Gruppe, min: 5 Pers. nach Anmeldung, à 5 € p.P., Nordic Walking-Einzeltraining 49 €, Anmeldung: ThermeNatur Bad Rodach, Tel.: 09564/9232-0
13:30 Grenzweg-Tour (ca. 8-10 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 3 ½ Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), Preis: 4 € p. Pers., 2 € p. Pers. mit Gästekarte (vor Ort beim Wanderführer zu entrichten), mind.: 3 Personen
19:00 Konzert mit der Sängervereinigung Bad Rodach, Ort: Jagdschloss-Haus des Gastes

Vorschau Oktober

Sonntag, 01. Oktober

10:30 Blumenpflanzaktion am Brunnentempel, Ort: Kurpark

Dienstag, 03. Oktober

10:00 Thüringisch-Fränkischer Wandertag, Bad Rodach u. Umgebung

Samstag, 07. Oktober

18:00 Oktoberfest CSU OV Bad Rodach, Ort: Gerold-Strobel-Halle am Schlossplatz

Fränkischer Weinabend

Am 16.09.2017 findet in der Gerold Strobel Halle in Bad Rodach der 3. Fränkische Weinabend der Sportfreunde Bad Rodach statt. Wir laden Sie ein, mit uns einen schönen Abend bei Live Musik mit Trio Friend sowie regionale Köstlichenkeiten und Spezialitäten aus dem Backofen zu verbringen. Wir bieten eine reiche Auswahl der besten fränkischen Weine im stilvollem Ambiente. Der Zuspruch in den letzten Jahren hat gezeigt, dass wir mit dieser Veranstaltung den richtigen Nerv getroffen haben. Als kleiner Tipp: Unser Wein lässt sich am besten in bayrisch-, fränkischer Tracht genießen. Selbstverständlich kommen auch Biertrinker auf Ihre Kosten. Die Sportfreunde Bad Rodach

Das Bayerische Rote Kreuz lädt zum Blutspendetermin in Bad Rodach

Bayerisches Rotes Kreuz

Mittwoch, 23.08.2017 von 16:00 - 20:00 Uhr

96476 BAD RODACH in der Grund- u. Mittelschule, Am Stiegelein 5

60 Jahre nach der Schulentlassung und Diamantene Konfirmation

Zu einem Klassentreffen traf sich der Jahrgang 1943/1942 in „Andis Frankenstube“ am 16. Juni. Insgesamt 38 ehemalige Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland waren der Einladung des Organisatoren-Teams gefolgt. Nach der Begrüßung mit einem Glas Sekt gab es viele rege Gespräche untereinander. Zwei Fotoalben, so wie ein schönes Programmheftchen, gestaltet von Ingrid Hoffrichter über vergangene Zeiten wurden begeistert angesehen. Es wurde ein langer schöner Abend. Am Samstag gedachten wir unserer Verstorbenen auf dem Friedhof und stellten jedem eine Blumenschale auf das Grab. Danach war der Treffpunkt die Bratwurstbude auf dem Marktplatz. Die Teilnehmer staunten als sie, wie es zum Kinderfest üblich war, eine Bratwurstmarke bekamen. Jeder holte sich die Bratwurst, die dann mit Genuss verzerrt wurde. Anschließend ging es zur Stadtführung entlang des neuen Generationsparks. Am Abend war der gesellige Abend im „Lustigen Kegler“ Die Wirtsleute hatten wir uns ein leckeres Büfett gezaubert. Erstaunt waren alle als der Bauchredner Marcelini mit seinem Oskar zu uns kam. Die Überraschung war gelungen. Von den Ehemaligen wurden auch verschieden Gedichte und Gesänge bis in die späte Nacht vorgetragen. Am Sonntag mussten wir um 9:00 Uhr zum

Gruppenbild auf dem Schlossplatz parat stehen. Leider haben es einige zeitlich nicht geschafft, so dass sie auf dem Bild fehlen. Danach ging es zum Gottesdienst in die Johanniskirche. In der Kirche wurden wir von Herrn Prädikant Muther begrüßt, der auch den Gottesdienst gehalten hat. Er bat uns in den Altarraum und hier wurden wir einzeln von ihm gesegnet. Alle Teilnehmer waren der Meinung dass dies ein sehr schöner und würdiger Gottesdienst war. Pünktlich um 12:00 Uhr waren wir alle zum Gemütlichen Ausklang in Rossfeld zur“ Silbernen Kanne“ zum Mittagessen. Jeder erhielt das Foto, das früh vor dem Haus des Gastes aufgenommen wurde. Die Teilnehmer bedankten sich bei dem Organisatoren Team (Ingrid Hoffrichter, Manfred Grams, Peter Gleichmann und Isolde Graßmuck) und baten uns wieder in fünf Jahren so ein Treffen zu organisieren. Danach war die Verabschiedung, denn viele brachen den Heimweg an. Es waren drei unvergessliche Tage. *Ingrid Hoffrichter, Bad Rodach*

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Rodach

Pfarrer Christian Rosenzweig, Tel.: -1274, Diakon Jochen Grams, Tel.: -8048821
Pfarramtsbüro, Martin-Luther-Straße 3, Tel.: -1274
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. jeweils 10:00 - 11:30 Uhr, Do. 15:00 - 17:30 Uhr

Urlaub im Pfarramt:

Pfarrer Christian Rosenzweig:	31. Juli - einschl. 20. August Vertretung: Pfarrer E. Wunder, Tel.: 09566/301
Diakon Jochen Grams:	12. August - einschl. 11. September

Pfarramt ist in der Ferienzeit eingeschränkt besetzt:
3. August - einschl. 18. August nur an den Dienstagen, 10:00 - 12:00
21. August - einschl. 12. September zu den gewohnten Zeiten außer dienstags
14. September, 10:00 - 12:00, Sonderöffnung am Donnerstag

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 06. August, 10:30	2. Kurparkgottesdienst mit Diakon Grams
Sonntag, 13. August, 10:00	Gottesdienst mit Diakon Mattern
Sonntag, 20. August, 10:00	Gottesdienst mit Lektorin Frau Ott
Sonntag, 27. August, 10:00	Gottesdienst u.Taufangebot Pfarrer Rosenzweig
Sonntag, 03. September, 14:00	ökumenischer Gottesdienst auf dem Georgenberg, Pfarrer Rosenzweig
Sonntag, 10. Septembe, 10:00	Gottesdienst mit Lektor Hahn
Sonntag, 17. September, 11:00	Gottesdienst zur Johanniskirchweih mit Pfarrer Rosenzweig und Diakon Grams
Sonntag, 24. September, 10:00	Gottesdienst u.Taufangebot Pfarrer Rosenzweig
Sonntag, 01. Oktober, 10:00	Gottesdienst zu Erntedank mit Kindergarten und Pfarrer Rosenzweig

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

(Nicht in den Ferienzeiten)

Montag, 17:45 - 19:15 Uhr	Tanzgruppe Fehltritt
Montag, 20:00 Uhr	Sängervereinigung
Montag, 18:30 Uhr	Frauenkreis, 2. Montag/Monat
Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr	Bazarkreis mit Verkauf von Handarbeiten
Dienstag, 20:00 Uhr	Johannischor
Mittwoch, 19:30 Uhr	Frauentreff, 3. Mittwoch/Monat
Donnerstag, 16:00 Uhr	Johannisbären
Donnerstag, 15:00 Uhr	Seniorenkreis, 4. Donnerstag/Monat
Donnerstag, 19:30 Uhr	Gitarrengruppe Saitensprung
Freitag, 17:00 Uhr	Treffen der Jugendgruppe

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Montag, 14. August, 18:00	Sommerfest
Montag, 11. September	macht der Frauenkreis „Ferien“

Frauentreff

Mittwoch, 16. August, 19:00	Filmabend „Luther und die Frauen“
Montag, 25. September, 17:30	Kirchenführung St. Marien in Coburg

Gemeinde am Nachmittag

Donnerstag, 24. August	keine Veranstaltung wegen Urlaubszeit
Donnerstag, 28. Sept., 15:00	„Martin Luther“ Dokumentarfilm mit Pfarrer Rosenzweig

Besonderes & besondere Gottesdienste

Sommerserenade
Am 5. August um 19 Uhr findet die Sommerserenade am Gemeindehaus in der Martin-Luther-Straße statt. Die Gruppe „Quadrosax“ in der Besetzung Lucie Wissel aus Ebensfeld, Stefan Buron aus Grub am Forst, Kai Hochberger aus Lautertal und Bernd Gruber aus Meeder bieten auf Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon eine breite Mischung an Musikstücken. Das Programm reicht vom „Ungarischen Tanz“ bis zur „Kleinen Nachtmusik“; von „Muppet Show“ bis „Pink Panther“. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen. Der Kirchenvorstand serviert gekühlte Getränke und kleine Speisen.

Johanniskirchweih in Bad Rodach am 17. September 2017
Ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums steht die Johanniskirchweih der Kirchengemeinde Bad Rodach am 17. September. Um 11 Uhr beginnt das Fest mit einem Gottesdienst in der St.-Johanniskirche, der vom Johannischor, dem Kinderchor „Johannisbären“ und dem Posaunenchor Elsa musikalisch ausgestaltet wird. Anschließend gibt es Mittagessen: Schweinekrustenbraten mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat und Wildschwein am Spieß. Ein selbstgebrautes Bier, das „Reformator“ kann gegen eine Spende genossen werden. Es gibt Spiele für Kinder wie Streichelzoo, Bogenschießen, Nagelbrettspiel, Fische angeln, Kinderschminken usw. Bei einem Quiz für Erwachsene kann man schöne Preise gewinnen. In der Kirche ist eine Fotoausstellung mit Bildern aus dem Familien- und Gemeindeleben zu sehen und wer möchte, kann sich als „Martin Luther“ oder „Katharina von Bora“ fotografieren lassen. Die Kirchengemeinde Schottenstein-Watzendorf zeigt ein Puppenspiel zu Martin Luther und Christa Gilbert wird in ihrer „Kirchweihpredigt“ das Leben in der Kirchengemeinde beleuchten.

Ephorie
Gottesdienst für Trauernde der Ephorie am 23. September um 18 Uhr in der Trinitatiskirche in Unterlauter.

Lutherwegwanderung
Am 25. September von Coburg-Neuses nach Wiesenfeld. Treffpunkt: 18 Uhr an der Matthäuskirche in Neuses. Am Goldbergsee entlang geht es über Beiersdorf nach Wiesenfeld. Einkehr ist im Gasthaus Lindenhof geplant. Anmeldung über das Pfarramt Großwalbur erbeten: 09566/301.

Evang.-Luth. Kirchspiel Elsa, Roßfeld-Rudelsdorf

Vakanzvertretung: Pfarrer Eberhard Wunder, Großwalbur, Tel.: 09566-301
Pfarramt Elsa Bürozeiten: Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr, Tel.: -1203

Gottesdienste

06. August, 19:00	Kirchspiel-Andacht in Elsa mit dem Posaunenchor
13. August, 19:00	Kirchspielgottesdienst in Grattstadt
20. August, 19:00	Kirchspiel-Andacht in Roßfeld mit dem Kirchenvorstand
27. August, 19:00	Kirchspielgottesdienst in Oettingshausen
03. September, 10:00	Gottesdienst mit Taufe in Roßfeld
19:00	Gottesdienst, Vorstellung Pfarrer Dr. Frühwald in Heldritt
10. September, 10:00	Gottesdienst in Elsa
17:00	Gottesdienst mit Taufe in Grattstadt
17. September, 09:00	Gottesdienst in Heldritt
10:00	Gottesdienst in Oettingshausen
19:00	Gottesdienst in Roßfeld
23. September, 19:00	Kirchweih-Gottesdienst in Grattstadt
24. September, 19:00	Gottesdienst in Elsa
01. Oktober, 10:30	Kirchspiel-Erntedank-Gottesdienst in Grattstadt

Evang.-Luth. Kirchspiel Gauerstadt-Breitenau

Vakanzvertretung: Pfarrer Christian Rosenzweig, Pfarramt Bad Rod.: 09564-1274
Bürozeiten: Montag u. Mittwoch, 08:00 - 12:00 Uhr, Tel.: -809573

Gottesdienste

Gauerstadt

06. August	kein Gottesdienst
13. August, 14:00	Gottesdienst mit Pfarrer Pohl u. anschl. Pfarrscheunenfest
20. August, 09:00	Gottesdienst mit Lektorin Ott
03. September, 09:00	Gottesdienst mit einer Taufe, Pfarrer Rosenzweig
17. September, 10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfarrer Pohl
01. Oktober, 09:00	Gottesdienst Abendmahl Erntedanktag, Pfarrer Rosenzweig

Tag des Denkmals mit Kirchenführungen an diesem Tag von Vertrauensmann Thomas Döll um 10 Uhr und 15 Uhr.

Breitenau

05. August, 13:30	Gottesdienst zur goldenen Jubelhochzeit, Pfarrer Pohl
13. August, 09:00	Gottesdienst mit Diakon Mattern
27. August, 09:00	Gottesdienst mit Pfarrer Rosenzweig
10. September, 09:00	Gottesdienst mit Lektor Hahn
24. September, 10:00	Gottesdienst zur Kirchweih mit Pfarrer Pohl
08. Oktober, 09:00	Gottesdienst mit Prädikant Waltz

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Büro: Adelhäuser Str. 1, 96476 Bad Rodach Tel.: 09564/1380
Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach Fax: 09564/809788
E-Mail: st-marien.bad-rodach@erzbistum-bamberg.de

Montag	08:30 - 12:00 Uhr	Frau Weltz
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr	Frau Hoffrichter
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	Frau Hoffrichter

Für ein persönliches Gespräch sind Pfarrer Tomasz Dzikowski, Pastoralreferent Sebastian König und Gemeindereferentin Birgit Müller gerne für Sie da.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Das Pfarrbüro ist am 13./20. und 22. September geschlossen.

Eucharistiefeiern

18. Sonntag im Jahreskreis	
So., 06.08., 09:00	Eucharistiefeier
19. Sonntag im Jahreskreis	
So., 13.08., 09:00	Eucharistiefeie
18:30	Rosenkranz-Andacht zum 100-jährigen Fatima-Jubiläum
20. Sonntag im Jahreskreis	
So., 20.08., 09:00	Eucharistiefeier
Di., 22.08., 18:30	Eucharistiefeier
21. Sonntag im Jahreskreis	
So., 27.08., 09:00	Eucharistiefeier
Di., 29.08., 18:30	Eucharistiefeier/ Monatsrequiem
22. Sonntag im Jahreskreis	
So., 03.09., 09:00	Eucharistiefeier
Di., 05.09., 18:30	Eucharistiefeier
23. Sonntag im Jahreskreis	
So., 10.09., 09:00	Eucharistiefeier
Mi., 13.09., 18:30	Rosenkranz-Andacht zum 100-jährigen Fatima-Jubiläum

24. Sonntag im Jahreskreis
So., 17.09., 09:00 Eucharistiefeier
Di., 19.09., 18:30 Eucharistiefeier
25. Sonntag im Jahreskreis
So., 24.09., 09:00 Eucharistiefeier
Di., 26.09., 18:30 Eucharistiefeier/Monatsrequiem

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Montag, 07.08., 18:30	Montag, 04.09., 18:30
Singgruppe	Freitag, 15.09., 16:45 Freitag, 29.09., 16:45	
Pfarrgemeinderatssitzung	Dienstag, 19.09., 19:30	
Familienkreis	trifft sich 1 x im Monat	

Bestattungsinstitut M.Brehm

Bad Rodach, Heldburger Str. 16 **Telefon** 09564 / **80 91 11**
Meeder, Bahnhofstr. 20 **Telefon** 09566 / **80 81 36**

„Haus des Abschieds"

Coburg, Vorderer Floßanger 13 **Telefon** 09561 / **20 04 10**

DANKE

Für all die Anteilnahme beim Abschied meines lieben Mannes,
Vaters und Opas

Bernd Großmann

Wir sagen herzlichen Dank allen Freunden, Bekannten und Verwandten für die persönlich ausgesprochene Anteilnahme, die geschrieben Worte,Blumen und Geldzuwendungen.

Ein ganz besonderen Dank gilt Frau Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste für die tröstenden Worte bei der sehr schönen Trauerfeier,
dem Bestattungsinstitut M. Brehm sowie der Intensivstation Hildburghausen für die hilfreiche Unterstützung.

Grattstadt
im Mai 2017

Deine Rosalinde mit Kindern und Familien

Danke

für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift sowie durch einen stillen Händedruck in den Stunden der Trauer
und des Abschieds von

Maria Sorg

geb. Baumann
** 27.8.1930 + 14.7.2017*

Dein **Herbert**
mit Familien

Bad Rodach im Juli 2017

Kleinanzeigen

Bad Rodach, schöne 3-Zi WHG 1. Stock zu vermieten, Ab 01.10. 87qm, Zentralheizung, Küche, Dusche+WC, Gäste-WC, Korridor-ABS-Raum, Terrasse, Kellerraum, Laminat, Gem. Wasch+Trockenraum, KM 480,- Bei Bedarf Garage 40,- plus NK, keine Haustiere, 2MM Kaution

Suche ab 1.9.17 für 2-3 Monate, separate Garage f. 1PKW in Bad Rodach, bevorzugt Nähe Lessingstr. Scherer 015152669742

Ihre private Kleinanzeige oder Danksagung im Rodachtal Kurier?! Im Modehaus von Christine Wolf ...mehr als Mode, in Bad Rodach, Markt 16, werden Ihre Kleinanzeigen und Danksagungen entgegen genommen und können dort gezahlt werden. Jede Kleinanzeige kostet 3€ (inkl. 3 Zeilen). Jede weitere Zeile kostet 1€. Zusendung per Email ist auch möglich. Zusatzwünsche wie: Chiffre-Anzeige, Rechnungsstellung und Zusendung des Kuriers können gebucht werden. Preisinformationen auf Anfragen. (info@rodachtal-kurier.de)

Klaus Geuther
Rechtsanwalt

Termine nach
telefonischer Vereinbarung

Dammüllersweg 38a
96476 Bad Rodach
Tel. 09564/804781
Fax. 09564/804782
kanzlei@rechtsanwalt-geuther.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Coburg

Ihre Sozialstation Bad Rodach/ Meeder

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege im Urlaubs- und Krankheitsfall, hauswirtschaftliche Versorgung

Tel. (09564) 45 74
sstbadrodach@kvcoburg.brk.de

BRK Sozialstation · Rückertstr. 10

FC BAD RODACH AKTUELL

Der Ball rollt wieder, folgende Heimspiele haben unsere Herrenmannschaften im August und September:

1. Mannschaft:

06.08.2017 gegen TSV Untersiemau (15.00 Uhr)
20.08.2017 gegen SC Germania Stöppach-Haarth (15.00 Uhr)
27.08.2017 gegen FC Frickendorf (15.00 Uhr)
10.09.2017 gegen SVM-Untermerzbach (15.00 Uhr)
24.09.2017 gegen SV Heubach (15.00 Uhr)

2. Mannschaft:

06.08.2017 gegen TSV 1860 Bad Rodach 2 (13.15 Uhr)
16.08.2017 gegen SVM-Untermerzbach 2/Hafenpreppach 2 (18.30 Uhr)
27.08.2017 gegen SC Germania Stöppach-Haarth 2 (13.15 Uhr)
03.09.2017 gegen FC Frickendorf 2 (13.15 Uhr)
17.09.2017 gegen TSV Gleußen 2 (13.15 Uhr)

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich

Wir haben ab sofort neue Eckfahnen mit dem FC-Logo, wenn das nicht mal ein gutes Omen für die neue Saison ist…

Hinweis

Unser Sportheim kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Fritz Haas (Tel.: 0151/15550631).

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor
AWO Kreisverband Coburg e.V.
Mehrgenerationenhaus
AWO Treff Bad Rodach
Kirchgasse 4,
96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
bad-rodach@awo-cobuirg.de
www.awo-coburg.de www.mehrgenerationenhauser.de
Mehrgenerationenhaus
AWO Treff Bad Rodach
Wo Menschen aller Generationen sich begegnen:
• soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität für alle
• Kontaktstelle für Ehrenamt
• Dienstleistungsbörse, Beratungen und Vermittlungen
• Kurse von und mit allen Generationen für alle Generationen
Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor
AWO
Wo Menschen aller Generationen sich begegnen

Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach

Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: leitung@mehrgenerationentreff.de
www.mehrgenerationentreff.de

Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08:30 – 12:30 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr

Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“

Von Montag, 31. Juli bis einschließlich Freitag, 18. August, ist das Mehrgenerationenhaus AWO- Treff Bad Rodach geschlossen. In dieser Zeit finden keine Kurse statt. Ab Montag, 21. August, 8.30 Uhr ist das Mehrgenerationenhaus wieder geöffnet. Anmeldung und Auskünfte zu verschiedenen Kursen können erst ab dann wieder telefonisch (Tel. 09564 804844) oder persönlich erfolgen.

Taiji am Morgen - startet wieder ab September!

Ursula Schachtebeck zeigt Ihnen in einem Taiji-Kurs, dass Sie schon in der ersten Stunde wohltuende Wirkungen auf ihren Körper spüren werden. Durch ruhige, weiche, harmonische, gut erlernbare Bewegungen werden Verspannungen und Blockaden im Körper gelöst. Viele Krankheiten des Körpers und des gesamten Bewegungsapparates können durch Taiji vermieden oder wieder verbessert werden. Nutzen Sie die Möglichkeit einer „Schnupperstunde“ machen Sie sich ein Bild von dieser fernöstlichen Entspannungsmethode.

Der Taiji- Kurs beginnt ab Mittwoch, 13. September, 8.45 Uhr.

Mitspieler*innen für Boccia gesucht!

Es wird aktuell eine Boccia-Gruppe gegründet, die bei gutem Wetter auf der Bahn im Wallgraben spielt. Dieser "Präzisionssport" macht nicht nur Kindern genauso viel Spass, wie Jugendlichen und Erwachsenen, sondern trainiert ganz nebenbei die körperliche Fitness und Konzentrationsfähigkeit. Die Regeln sind sehr leicht und für jedermann zu erlernen.

Wer Spass am Boccia-Spiel hat meldet sich bitte bei Nicole Voigt (Tel. 09564 804844). Es werden zunächst alle Interessenten erfasst und dann wird ein Termin für die wöchentliche Gruppe gefunden.

Männergruppe

Die neue Männergruppe ist gestartet und findet nun jeden zweiten Freitag im Monat statt. Bei den monatlichen Treffen geht es um einen Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Es können verschiedenste Themen aus Gesellschaft, Politik oder Kultur angesprochen werden. Theodor Pürol und Gerd Oeckler freuen sich noch über konkrete Vorschläge und Ideen zur Ausgestaltung!

Nächster Termin: Freitag, 8. September,19.30 Uhr.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Nächster Termin: Donnerstag, 14. September, 17 - 19 Uhr

Außensprechstunde Pflegstützpunkt

Nächste Termine: Montag, 21. August / 25. September, 14 - 15 Uhr

Gesprächskreis für Trauernde

Nächster Termin: Mittwoch, 20. September, 17.00 Uhr

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie als älterer Mensch Hilfe brauchen.

Wir helfen auch in Krisen:

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Bad Rodach: Nicola Grams Tel. 09564 9222-27

Informationen im Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach:

Nicole Voigt Tel. 09564 804844

Graffiti – zwischen Kunst und Kriminalität: Die Stadtwerke Bad Rodach beugen nun Schmierereien mit professioneller Graffitikunst vor

Leider wurde die Stadt Bad Rodach in den letzten Jahren immer wieder durch Graffiti-Schmierereien in Mitleidenschaft gezogen. Auch die Stadtwerke Bad Rodach mit ihren Trafohäuschen und Kabelverteilerschränken waren oft das Ziel von wilden Graffiti-Schmierereien. Als präventive Maßnahme entstand nun die Idee, diese elektrischen Verteileranlagen durch professionelle Künstler zu verschönern. Werkleiter Horst Sorg setzt dabei auf einen Ehrenkodex der Sprayer, der besagt, dass besprühte Flächen nicht verunstaltet werden.

Seit einigen Tagen kann in der Meininger Straße/Gartenstraße ein kunstvolles Motiv bewundert werden. Auf die Trafostation sprühte die Künstlerin der Fa. Kunst & Design, Frau Manuela Schüller, die grafische Darstellung des Bad Rodacher Nachtwächters, der aktuell das Werbemotiv der Stadtwerke Bad Rodach ist. Vom Ergebnis sind nicht nur der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher und Werkleiter Horst Sorg sehr beeindruckt, nein, auch die Gäste und Bürger der Stadt haben sich bereits sehr positiv über die neue Gestaltung geäußert.

Bundesminister Dr. Gerd Müller besucht die HABA-Firmenfamilie

Im Fokus standen die Themen Bildungsförderung und nachhaltige Produktion

Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, nutzte die Klausurtagung der CSU-Landesgruppe im Kloster Banz Mitte Juli auch für einen Besuch der HABA-Firmenfamilie. Begleitet wurde er von der CSU-Bundestagsabgeordneten Emmi Zeulner.

Geschäftsführer Harald Grosch begrüßte die Politiker in Bad Rodach und gab einen Einblick in das weltweit agierende Familienunternehmen, das seit rund 80 Jahren Familien und Kinder mit eigenen Produkten bereichert – vom klassischen Baustein über Möbel und Kleidung bis hin zur App. Sichtlich beeindruckt zeigte sich der Minister von der eigenen Fertigung am Standort Bad Rodach.

Im gemeinsamen Gespräch mit den Geschäftsleitern Michael Hopf (HABA), Bettina Peetz (JAKO-O) und Bernd Kiesewetter (Wehrfritz) standen die Themen Bildungsförderung und nachhaltige Produktion im Ausland im Fokus.

Insbesondere das Engagement des Familienunternehmens für eine nachhaltige Textilwirtschaft stieß bei dem Bundesminister auf großes Interesse. Bereits 2005 hat sich JAKO-O dem bluesign® System verschrieben – dem strengsten Label der Textilbranche, das nicht nur Vorgaben für den Einsatz von chemischen Substanzen macht, sondern auch die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter, Gewässerschutz und Energieverbrauch kontrolliert. „Wir suchen die Balance zwischen Langlebigkeit, bester Funktion und fairem Preis sowie der Verantwortung für die Gesundheit unserer Kinder und unserer Umwelt“, erklärte Bettina Peetz. Seither unternimmt das Unternehmen große Anstrengungen weltweit seine Lieferanten von diesem Weg zu überzeugen und unterstützt sie bei deren Zertifizierung.

Ein weiterer Schlüsselbereich sowohl der deutschen Entwicklungspolitik aber auch der HABA-Firmenfamilie ist die Bildungsförderung. Ähnlich der Bildungsstrategie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, vertritt auch das Familienunternehmen den Ansatz des lebenslangen Lernens.

„Unsere Stärke liegt darin, dass wir im Bildungsbereich nicht rein Produkte anbieten, sondern umfassende Lern- und Raumkonzepte“, sagte Harald Grosch. „Wir genießen mit unseren Möbeln und unserem durchdachten Spielzeug weltweit einen guten Ruf“, ergänzte Michael Hopf. „Unser Wettbewerbsvorteil und unsere Chance liegt darin, dass wir alles miteinander verknüpfen und Komplettpakete liefern: Einrichtung, Lernprogramme sowie Materialien und Spiele mit denen man die Konzepte umsetzen kann“. Damit ist das Unternehmen seit vielen Jahrzehnten in Deutschland und Europa erfolgreich. Aber auch in Märkten wie China, Japan und Korea ist das heimische Unternehmen heute gut etabliert.

Roßfeld und seine Menschen in alter und neuer Zeit

ja, sie sind schon ein besonderer Schlag, die Bewohner von Roßfeld. Das konnten sie wieder mal an der Margarethenkärmeß am 16.7. beweisen.Ein bißchen raus aus der Tradition und rein in was neues. Die Rouladen gab es nicht mehr am Kirchplatz, sondern im Wirtshaus. Als Nachtisch wurden im Gottesdienst u.a. afrikanische Rhythmen mit der Liedertafel serviert, als Augenschmaus gab es Fürbitten mit den schmucken Trachtenfrauen und Diakon Jochen Grams. Beim Betreten der Kirche wurden alle Besucher mit einer Wäscheleine voller uralter Bilder überrascht, die sofort viele Erinnerungen weckte. Den ganzen Nachmittag über war das

Gotteshaus gefüllt mit Menschen; Enkelinnen mit Omas, Väter mit Söhnen, sie gaben anhand der Bilder Geschichten weiter, was so manchen in Erstaunen versetzte. Draußen um den Kirchplatz sorgten die Roßfelder Musikanten für eine fröhlich-gemütliche Kärmeß-Stimmung und bei Backhauskuchen, Krapfen sowie kulinarisch kräftig-deftig-fränkischen Schmankerln als auch von Helga Wagner „vurgedrachana Gschichtn von unnarm allerschönstn Dialegd“ blieben die Besucher gerne bis in den Abend sitzen.

Schö warsch widder.... ham sa gsocht, die Leut.

Auwiesen-Appartment
in Bad Rodach | Meininger Str. 13
55qm mit Blick auf die Auwiesen
in der Nähe des Thermalbades
www.auwiesen-appartment.de

weiter von Seite3

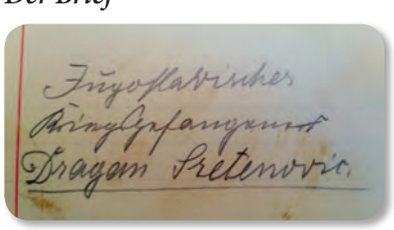
Dragans Familie – Die Suche nach unserem Großvater

Klasse, jetzt hatte ich Vor- und Zuname! Als erstes habe ich 2014 an das rote Kreuz geschrieben und um Hilfe bei meiner Suche gebeten. Meiner Familie habe ich kein Wort davon erzählt. Das rote Kreuz hat meine Anfrage an den „Deutschen Suchdienst“ und an den Internationalen Tracing Service (IST) weiter geleitet. Nach drei Monaten kam vom Deutschen Suchdienst eine total geniale Nachricht. An Hand des Ortsnamens Gauerstadt konnten die damals aufgeführten Kriegsgefangenen (die in Gauerstadt gearbeitet haben) in den Akten gefunden werden. Es war auch ein Dragan Sretenovic dabei! Auch hatte man die Adresse seines Geburtsortes, den es allerdings (so wie es händisch damals in Büchern eingetragen wurde) nicht gibt oder der einfach falsch

geschrieben wurde. Ich hatte jetzt also die Gewissheit, es gibt den Namen und er hat tatsächlich in Gauerstadt gearbeitet. Diese Schreiben habe ich meinem Vater zu Weihnachten geschenkt. Er war total überrascht und hat sich riesig gefreut, sogar Freudentränen sind geflossen. Jetzt wollte es mein Vater wissen, jetzt wollte auch er seine Familie suchen und am besten kennen lernen.

Wie gehe ich jetzt weiter vor? Ich brauchte unbedingt den tatsächlichen Namen des Geburtsortes. So habe ich also die serbische Landkarte rauf und runter gewälzt, gegoogelt wie verrückt, und bin tatsächlich auf ein Dorf gestoßen, mit ähnlichen Namen wie auf dem Anschreiben vom Deutschen Suchdienst stand. Ich war mir sicher, dass ich richtig lag. Aber was sollte ich jetzt weiter unternehmen? Eigentlich hätte man hin fahren müssen, und zwar mit jemand der ortskundig ist und serbisch spricht. Ich habe die Geschichte ein paar Monate ruhen lassen. Dann kam ganz unverhofft wieder ein Brief vom IST. In dem Schreiben stand, dass an Hand des Dokumentenmaterials Hinweise gefunden wurden, die Möglicherweise meinen Großvater betreffen. Die Organisation würde meine Anfrage gerne an das serbische Rote Kreuz weiterleiten. Perfekt!! Nach 8 Wochen bekam ich wieder ein Schreiben vom IST mit der Information, dass der Enkel von Dragan Sretenovic ausfindig gemacht werden konnte! Er war so nett, und hat sogar seine Adresse frei gegeben…. Der Hammer! Wenn alles zusammen passt, dann ist das unser Cousin - unglaublich! Um sicher zu gehen, ob es sich auch wirklich um die gesuchte Person handelt, sollte ich Kontakt aufnehmen.

Der Brief



Jetzt wird’s richtig schwierig. Ich musste also einen sensiblen Brief verfassen und erklären wer ich bin und klar machen, dass wir eventuell denselben Opa haben. Und das auch noch in Englisch!

Der Brief ging per Post auf Reisen, an eine Anschrift mit unmöglichen Buchstaben und ohne Hausnummer, ich war mir sicher der Brief kommt nie an.

Die Antwort

Aber die Antwort, per Mail, hat nicht lange auf sich warten lassen! Angesprochen wurde ich in dieser Mail mit „Liebe Cousine Kerstin“… da war`s bei mir vorbei, ich konnte nicht weiter lesen, die Schleusen waren geöffnet. Das Gefühl war unbeschreiblich! In der Mail stand weiter, dass unser Cousin wusste, dass unser Opa einen Sohn in Deutschland hat. Unser Opa ist leider schon verstorben schreibt er, aber er läst uns herzlichst nach Serbien ein. So könnten wir auch das Haus unseres Opas besuchen, in dem er nämlich wohnt. Wie genial ist das denn??!! Also wusste Dragan dass er einen Sohn in Deutschland hat!

Da mein Vater an diesem herrlichen Tag im Juli 2016 als die Mail kam mehrere Tage als Busfahrer unterwegs war, habe ich ihm die Informationen per whats app geschrieben. Dem Rest der Familie habe ich erstmal kein Wort gesagt. Ich fand, mein Vater hatte als erstes das Recht zu erfahren, das ich am Ziel der Suche war. Er war nach der tollen Nachricht fix und fertig! Über das Mikrophon hat mein Vater seinen Fahrgästen erzählt, dass heute nach 72 Jahren, sein Vater und dessen Familie gefunden wurde. Es gab tosenden Applaus. Unsere ganze Familie war natürlich happy und völlig überrascht. Mit meinem serbischen Cousin entstand ein fröhlicher und liebevoller Mailkontakt. Wir haben viele Bilder ausgetauscht, und unseren Besuch geplant. Es ist sowas von unfassbar zu sehen, wie ähnlich mein Vater seinem Vater gesehen hat. Er hatte auch einen Bruder (der sein Zwilling hätte sein können). Leider ist dieser vor drei Jahren verstorben. Zwei Schwestern leben noch, sind allerdings sehr krank.

Die Reise

So, jetzt ging es ums planen!! Wann fahren wir nach Serbien!!! Im Juli kam die tolle Nachricht und im September ging`s auch schon auf die große Reise. Es lagen 17 Stunden Fahrt vor uns, die Stimmung im Auto war fröhlich und ausgelassen. Wir konnten die Ankunft im Hotel, in einer Stadt nahe dem Wohnort, kaum erwarten.

Allein der Reisebericht würde ein ganzes Buch füllen. Unbeschreiblich die Geschichte, als wir am Tag nach der Ankunft, durch das Gebirge von Serbien geirrt sind, um das Dorf unseres Opas zu suchen. Es war wirklich mehr als Abenteuerlich. Wunderschön ist die Gegend, die wir besuchen durften. Mitten im Gebirge, mit saftig grünen Hügeln und alles noch unberührt. Wir wurden um 100 Jahre zurück versetzt. Nach langer Suche standen wir endlich vorm Haus unseres Opas Dragan.

Die Begegnung

Erwartet wurden wir voller Freude von unserem Cousin und seiner lieben Frau. Man kann die Gefühle, die einem in solch einem Moment überkommen nicht beschreiben! Es war so ein herzlicher und warmer Empfang. Endlich durften wir erfahren, wie sich die Geschichte mit unserem Opa zugetragen hat. Die Fragezeichen, die mein Vater über all die Jahre mit sich getragen hatte, konnten nun endlich geklärt werden. Unser Opa hatte in Serbien vor dem Krieg bereits eine Frau und drei kleine Kinder. Leider kam die Frau bei einem Unglück mit einem Pferd ums Leben. Er musste also ganz schnell wieder heiraten, die Kinder mussten ja versorgt werden. Er hat zum Glück eine liebe Frau gefunden, die auch später für meinen Cousin eine liebevolle Oma war. Es kam zum Krieg und Dragan wurde kurz nach der Hochzeit gefangen genommen und nach Deutschland gebracht. Hier wurde er von der Schwester meines Vaters und seinem Opa als Hofarbeiter ausgewählt. Unsere Großeltern verliebten sich, und Oma wurde schwanger. Was zur damaligen Zeit absolut gefährlich war. Wenn nämlich heraus gekommen wäre, dass ein Kriegsgefangener der Vater ist, hätte man ihn vor das Kriegsgericht gestellt und verurteilt. Das ganze Dorf hat zusammen gehalten und geschwiegen. Wir wissen nicht, wie lange unser Opa meinen Vater in seinem Leben begleitet hat, vielleicht ein paar Monate. Jedenfalls musste er wieder zurück nach Serbien, zu seinen drei Kindern und seiner neuen Frau. Er und meine Oma haben sich versprochen, aus gegenseitigem Schutz für immer zu schweigen. Er war gerne in Deutschland, und wenn er sich später zuhause mit seinem Kriegsgefährten unterhalten hat, dann immer auf Deutsch. Das alles hat unser Opa, nach dem Tod seiner zweiten Frau, meinem Cousin unter Tränen erzählt. Zum Abschluss dieses bewegenden ersten Tages mit unserem Cousin sind wir an das Grab unseres Opas gegangen.

Die Gewißheit

Ich denke, das war für meinen Vater der wichtigste Moment in seiner Lebensgeschichte! Worte waren an diesem Ort überflüssig, jeder hatte mit sich zu tun. Wir haben unserem Opa ein Herz aus Stein und ein schönes Gesteck auf sein Grab gelegt. Ich selbst habe vom Grab einen kleinen Feldstein mitgenommen, der heute auf meinem Fensterbrett liegt.

Unser Opa ist 1997 gestorben. Schade, wir hätten sicherlich noch viel Freude aneinander gehabt.

Aufgeschrieben von Kerstin Ritz

Schön, wenn der Schmerz nachlässt!

Über die Behandlungskonzepte: Osteopathie und Microkinesie

(ab) In jedem dritten Haushalt in Europa lebt ein Mensch, der unter Schmerzen leidet. Etwa 17% aller Deutschen sind von lang anhaltenden, chronischen Schmerzen betroffen. Durchschnittlich dauert ihre Leidensgeschichte sieben Jahre, bei mehr als 20% über 20 Jahre, so die Deutsche Schmerzgesellschaft auf ihrer Webseite.

Einer Forsa-Umfrage zufolge haben jeder siebte Mann und jede vierte Frau täglich Schmerzen.

Heilpraktikerin Sabine Schalk-Bräcklein bestätigt: „Schmerzen sind so alltäglich, dass sie einfach hingenommen werden. Dabei ist es ganz einfach etwas dagegen zu unternehmen und dabei meine ich nicht die schnelle Einnahme von Schmerzmitteln, sondern die Suche nach den Ursachen des Schmerzes mit Osteopathie und Microkinesie. Ich suche nach den Blockaden und Störungen im cranio-sakralen System, die sich mit Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Nerven und auch bei inneren Organen äußern."

Was der Körper nicht selbst schafft zu heilen, bleibt als Blockade und das oft über Jahre. Umwelteinflüsse, Schonhaltungen, Bakterien und Viren, Medikamenten-Nebenwirkungen oder Überanstrengungen körperlich, wie seelisch. All das können Gründe für akute aber auch chronische Schmerzzustände sein. Für das ewige Müdigkeitsgefühl oder Konzentrationsschwäche.

Osteopathie ist ein ganzheitliches Behandlungskonzept, welches Ende des 19. Jahrhunderts vom US-amerikanischen Arzt Andrew Taylor Still begründet wurde. Er ging davon aus, dass man den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele sehen sollte, der ein eigenes Selbstheilungspotential besitzt. Die Struktur des Körpers bestimmt seine Funktion und umgekehrt. Durch gezielte Behandlung können beim Menschen Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Der Therapeut verwendet weder Instrumente noch Medikamente. Lediglich mit seinen Händen werden Störungen aufgespürt und entlastet, die Vitalfunktion gestärkt und der Spannungszustand ausgeglichen. Zusätzlich nutzt Sabine Schalk-Bräcklein in ihrer Praxis in Bad Rodach die Microkinesie, eine aus Frankreich stammende Weiterentwicklung der Ostheopathie. Entwickelt wurde es von den Ostheopathen Benini und Grosjean aus Frankreich bereits 1984 zusammen mit Embryologen, Physikern und Biologen. Von 2009 bis 2011 absolvierte sie die zertifizierte Ausbildung in Microkinesitherapie, teilweise bei den Entwicklern selbst.

21. Kreisjugendzeltlager vom 21.07. - 23.07.2017 der Jugendfeuerwehren in Schorkendorf

Bad Rodacher Stadtteilfeuerwehren Elsa/Gauerstadt/Heldritt und Mährenhausen waren mit dabei. Henry Reisenweber 1. Vorsitzender des Kreisjugendfeuerwehrverband Coburg 2. Bürgermeister Wolfgang Beyer Ahorn , Stellv. Kreisbrandrat Stefan Püls und Kreisjugendwart Oliver Rupp begrüßten die über 100 Teilnehmer.Langeweile war nicht angesagt. Es wurden Tags über die Feuerwehranwärter zu verschiedenen Einsätzen alarmiert. Abgearbeitet musste ein Scheunenbrand, Waldbrand, Verkehrsunfall und zum Schluss eine Vermissten suche werden, unter der Leitung von Kreisbrandmeister Christian Boßecker. Auch fanden eine Lagerolympiade und Nachtwanderung statt. Für die Abkühlung wurde kurzerhand eine große Bauschuttmulde zum Schwimmigpool umgewandelt, der Erfolg war riesig. Für die Vorbereitung zum Wissenstest 2017 führte KBM Christian Boßecker einen Unterricht durch.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde versucht die Fahne vom KJFV zu entwenden, um eine Auslösung durchzusetzen. Dank der Nachtwache der Feuerwehrkameraden Schorkendorf - Eicha konnte dieses erfolgreich verhindert werden. Die Feuerwehr Schorkendorf-Eicha war für die hervorragende Verpflegung zuständig. Dank auch an das Küchentaem vom KJFV Steffen Pertsch Elsa/ Maridel Keller Breitenau/ Hildegard Beiersdofer Ahorn/ Anja Reisenweber Zeickhorn und Nicole Boßecker Niederfüllbach. Das nächste Kreisjugendzeltlager der Jugendfeuerwehren 2018 findet in Elsa statt, verkündete 1. Vorsitzender vom KJFV Henry Reisenweber.

Die Caritas informiert

Der Caritas-Familienstützpunkt LEO lädt ein zum Elternkurs

Kess kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert erziehen®

Pubertät - das ist für Eltern, wie für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Das ist risikoreich und anstrengend und zugleich gibt es viel Schönes neu zu entdecken. Beide Seiten werden ernst genommen - in einer Haltung, die darauf vertraut: Wir werden bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen.

Der Kurs knüpft an konkrete Erziehungssituationen und an den Ressourcen der Teilnehmenden an.

Der Kurs besteht aus 5 Einheiten á 2,5 Stunden:

- Veränderungen wahrnehmen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Achtsamkeit entwickeln - Position beziehen
- Dem Jugendlichen das Leben zutrauen - Halt geben
- Das positive Lebensgefühl stärken - Konflikte entschärfen
- Kompetenzen sehen - das Leben gestalten

Termine: 19.09.17, 26.09.17, 10.10.17, 17.10.17, 24.10.17
Ort: Caritasverband, Ernst-Faber-Str. 12, 96450 Coburg
Zeit: 19.00 Uhr - 21.30 Uhr
Kosten: 25,00 € / Teilnehmer/-in, 40,00 € / Paar

Infos und Anmeldung bis 08.09.2016 bei Christine Volkert, Dipl. Pädagogin Univ. Caritasverband Coburg e.V., Festungsstraße 2a, 96450 Coburg
Tel.: 09561/2472792, Fax: 09561/2472795
E-Mail: c.volkert@caritas-coburg.de

Information aus dem Kirch-Sprengel Elsa

(Heldritt, Elsa, Grattstadt, Oettingshausen, Roßfeld):

Wir haben es geschafft…Dank einer Spende von Frau Gabi Lang von der „Klamotte“ in Heldritt und einigen Einzelspenden können wir unserer Partnergemeinde Kangaga in Tansania die Studiengebühren für die Ausbildung eines Evangelisten bezahlen (siehe Gemeindebrief Juni-Juli 2017 Seite 14). Der Weg zur Bibelschule ist über tausend Kilometer lang, deshalb ist es gut, dass unser Beitrag mehr als nur die Gebühren abdeckt.

Frau Lang überreichte an Pfarrerin Meyer zu Hörste 200 €. Weitere 200 € sind als Einzelspenden eingegangen. Herzlichen Dank dafür. Die Kleiderkammer „Klamotte“ in der alten Schule in Heldritt ist immer mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet und bietet hochwertige Second-Hand-Kleidung für jedermann an.

Bild v.r.l.: Andrea Fertsch, Marina Karl, Ulrike Beyerlein, Pfrin Lisa Meyer zu Hörste, Doris Weiß, Gabi Lang.

Foto: Lothar Weispfennig

Caritas-Sozialstation in Bad Rodach

caritas coburg Stadt und Land

- Pflege zu Hause
- Verhinderungspflege
- Palliativpflege
- Betreuungsgruppen

Tel.: 09561/8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de

Attraktive Arbeitsplätze in Pflege und Betreuung

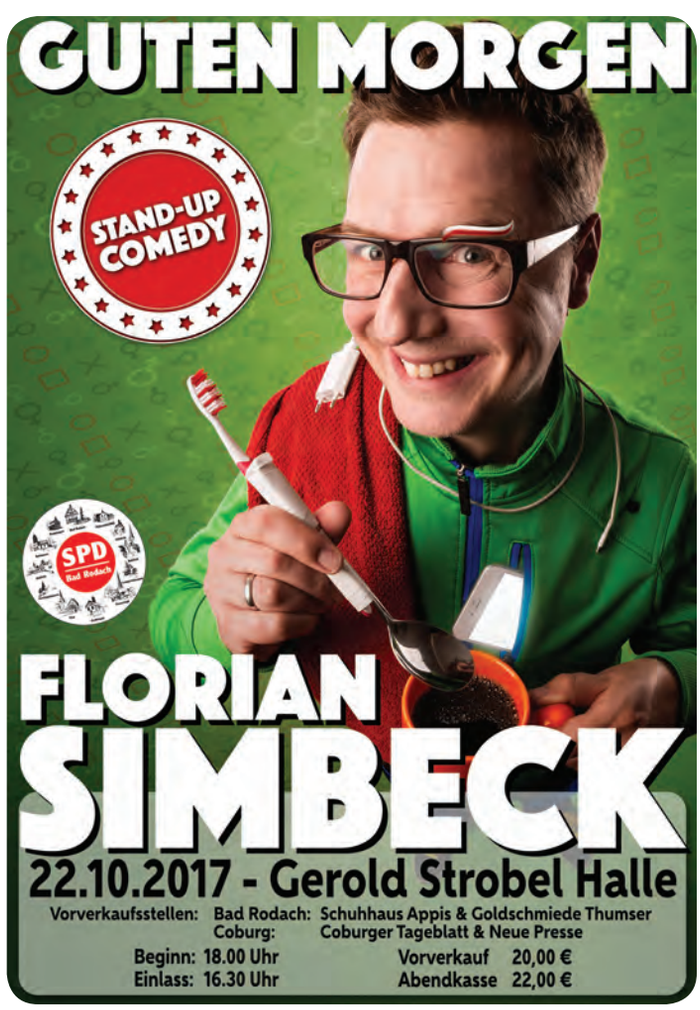
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
09.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
09.00 bis 12.00 Uhr

Entdecken. Schmecken. Genießen. Schenken.

holzwurm

Markt 17 • 96476 Bad Rodach
0151 58 70 85 80
kontakt@holzwurm.me
www.holzwurm.me

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop:
http://shop.holzwurm.me



Ein aktueller Sachstand.

Saline Friedrichshall

Zusammengefasst von Uwe Brückner

Die Saline Friedrichshall in der Gemarkung Lindenau, wenige Kilometer südlich der Veste Heldburg gelegen und 500 Meter vom oberfränkischen Autenhausen entfernt, gilt als eines der ältesten bekannten Heilwasser. Das seit über einem Jahrtausend dort gewonnene Bittersalz wurde weltweit verschickt: Vom Zarenhof bis Buckingham, von Paris bis Boston. Ab etwa 1820 wurde das Salzwasser durch Tiefbrunnen, bzw. Bohrungen gefördert. Die Salzquelle erlangte ab dieser Zeit internationalen Ruf. Renommierte deutsche Chemiker (von Creutzberg, von Liebig) und Mediziner (Virchow, Bartenstein, von Nussbaum, Thompson) steuerten Analysen und klinische Studien in Bestand und Anwendung des Wasser bei. Das „Friedrichshaller Bitterwasser“ erhielt beim Weltkongress der Medizin im Jahr 1913 in London als einziges medizinisches Präparat eine Goldmedaille. Anerkannt wurden Heilerfolge bei Rheumatismus, Fettreduktion, Depression, Zellkommunikation, Neuropathien und Stoffwechselstörungen.

Alte Werbe-Annonce des Friedrichshaller Bitterwassers für den russischen Markt. Datiert aus dem Krisenjahr 1916. Der erste Weltkrieg brachte die internationale Verbreitung des Heilwassers zum Erliegen.

Die außergewöhniche Wirkung des Wassers wird einer Kombination von Salzen, Magnesium-Verbindungen, Ionisierung und dem Edelgas Radon zugeschrieben. Nach neuesten Befunden würde das Heilmittel zusätzlich im Bereich „Detoxing“ bzw. auch in den außermedizinischen Anwendungen zu „Wellbeing“ bzw. „AntiAging“ Wirkung entfachen können.

Das Trademark des „Friedrichshaller Bitterwassers“ war ein roter Kreis. Als einer der ersten Markenrechts-Streitigkeiten, ging die Auseinandersetzung mit der Mineralquelle „Apollinaris“ im Jahr 1895 in die Rechtsgeschichte ein. Deren Markenzeichen, allerdings konnte sich durchsetzen. Bis heute prangt auf den Flaschen der Apollinaris-Quelle ein rotes Dreieck, während Friedrichshall ein rotes „F“ schützen ließ.

Die Nazis vertrieben die jüdische Besitzerfamilie Oppel, durch deren Engagement diese Quelle internationalen Ruf erlangten. In DDR-Zeiten wurde die Förderung von Bitterwasser und Bittersalz aufrecht erhalten. Renommierte Apotheken von Weimar bis Stralsund wurden mit kleinen Margen beliefert. Nach der Wende kam die Quelle und das Areal in den Besitz einer westdeutschen Brauerfamilie aus Oberfranken.

Die Nutzung des Heilwassers wurde an diverse Pharmaunternehmen abgetreten, die aber ganz offensichtlich kein Interesse an einer Wiederbelebung des Brunnenbetriebes zeigten. Im Jahr 2015 konnte ich die Liegenschaft mit den beiden Brunnenstuben, dem Salinengebäude und dem Wirtschaftsgebäude käuflich erwerben.

Ziel ist es zunächst, die Gebäudlichkeiten zu sichern und den Zustand der historischen Anlagen zu dokumentieren. Hierzu gehören z.B. Prüfung und Instandsetzung des Kanalsystems, Prüfung und Instandsetzung von Stromnetz und Heizanlage. Nicht zuletzt Sanierung und Instandsetzung der beiden Brunnenstuben mit den Bohrlöchern. Die tiefste Bohrung stellte im 19. Jahrhundert Europarekord mit 160 Metern dar. Die historischen Bohrkerne sind im Nachlass des Brunnenmeisters Scherrer im Stadtmuseum zu Schaffhausen in der Schweiz gelagert. Ein aktueller Schriftwechsel mit der Museumsleitung lässt auf Einsichtnahme in den Nachlass des Brunnenpioniers hoffen. Sein Bauwerk war mittlerweile brüchig geworden und bis obenhin voll gelaufen. Süsses Oberflächenwasser war eingedrungen und die Brunnenringe zeigten dicke Risse.

Im Herbst des vergangenen Jahres gelang es mit Hilfe einer schweren schwedischen Tauchpumpe die östliche Brunnenstube bis auf den Grund leer zu pumpen. Am Fundament des 17 Meter tiefen Bauwerks schließlich zeigte sich das Quellrohr. Ein stetiger fingerdicker Wasserstrahl trat aus. Die erste Trinkprobe hinterließ äußerst salzige Eindrücke.

In drei Etagen geht's nach unten: 17 Meter der Quelle entgegen. Der aufwändige Tiefbau war wohl notwendig geworden, weil der natürliche Druck des Heilwassers nicht bis an die Erdoberfläche reicht.

Eine erste Probe wurde unter wasserfallartigen Schüttungen des von oben einströmenden Wildwassers abgenommen. Bereits nach wenigen Stunden war die Brunnenstube wieder randvoll gelaufen. Die Bitterwasserprobe aber landete in einem oberbayerischen Speziallabor. Die Experten dort hatten das Bäderdreieck Füssing, Birnbach, Griesbach sowie Adelholzen wissenschaftlich betreut. Schon nach wenigen Tagen kam eine Vorabinfo, die Mut macht:

„…heute haben wir erste Analysenergebnisse von Ihrem Bitterwasser aus der Saline Friedrichshall aus unserem Labor erhalten. Die chemische Zusammensetzung kann als einzigartig bezeichnet werden. Die Magnesium-Natrium-Sulfat-Chlorid-Sole ist mit dem Bitterwasser aus dem Bohrbrunnen Friedrichshall 3/1924 (sog. Starkquelle) aus dem Deutschen Bäderbuch (2008) mit einem Gesamtmineralstoffgehalt von 113.472 mg/L vergleichbar."

Ganz offenbar hat die kleine, aber wirkmächtige Quelle die politischen Unruhen des vergangenen Jahrhunderts schadlos überstanden. Und auch die verrotteten Pumpanlagen und der kritische Zustand der Brunnenstube konnten ihr nichts anhaben.

Großes Interesse der Besucher an der Brunnenstube. Das Foto entstand anlässlich des Denkmaltages 2015.

Derzeit wird ein Antrag auf Erteilung des Quellrechts vorbereitet. Es häufen sich die Anfragen von Besichtigungen dieser historischen Anlage, die der Gesundheitsregion Bad Colberg/Bad Rodach einen weiteren und einzigartigen Aspekt hinzufügen könnte. Am 10. September wird die Saline zum „Tag des offenen Denkmals" ab 10 Uhr zur Besichtigung bereit stehen. Es wird zwar kein Bitterwasser ausgereicht werden können, aber man hat eine große Anzahl Thüringer- und Coburger Bratwürste in der Hinterhand. Die Bevölkerung und interessierte Touristen sowie Kurgäste sind sehr willkommen.

Aufruf: Augenzeugen und alte Dokumente zur Historie des Friedrichshaller Bitterwassers werden gesucht. Wer hat in der Saline gearbeitet, wer kann Fotos oder Werbeartikel, Krüge oder Werkzeug beisteuern? Bitte melden! Eine Ausstellung zur Geschichte dieser einzigartigen Heilquelle ist in Vorbereitung. Hinweisgeber bitte telefonisch an: 09564/2540980 oder unter: info@rodachtal-kurier.de

Neues aus Bad Colberg-Heldburg

Veranstaltungen Bad Colberg-Heldburg

Mittwoch, 02. August
19:00 „Sagen unserer Heimat“, Vortrag von Eckhard Witter, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Donnerstag, 03. August
18:30 Ausflugsfahrt zum Nachtwächterauftritt nach Bad Rodach, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Freitag, 04. August
18:30 Kräuterwanderung mit Andrea Geier, Treffpunkt Rezeption der MEDIAN Klinik (bei schlechtem Wetter Vortrag „Kleine Kräuterkunde“, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1), Anmeldungen an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Samstag, 05. August
12:30 Ausflugs- und Einkaufsfahrt nach Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Freitag, 04. August - Sonntag, 06. August
16. Countryfest, Shadow Creek Ranch Einöd mit Country Gitty - bekannt aus “The Voice of Germany” am Fr. um 20:00. Am Samstag Country Blend. Außerdem Karussell, Schießbude, Original mechanical Bull Riding, Pfeilwurfbude, Süßigkeiten - Bude, Hüpfburg, 6er Wernesgrüner Festzug mit Freibier.

Sonntag, 06. August
12:45 Ausflugsfahrt Kloster Banz und Basilika Vierzehnheiligen, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik
18:30 „Das Haus im Amselgarten“, Buchlesung mit Silke Hein, Konferenzraum neben der Cafeteria, Anmeldungen an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Montag, 07. August
18:30 „Thüringen“, 3D-Dia-Vortrag von Dr. Rolf Greiner, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 09. August
19:00 „Bleßberghöhle“, Vortrag von Jens Leonhardt vom Th. Höhlenverein e.V., SR 1, Jugendstilgebäude Haus 1, MEDIAN Klinik

Donnerstag, 10. August
19:00 Themenabend „Sambafest“, Kurpark der MEDIAN Klinik

Samstag, 12. August
12:30 Ausflugs- und Einkaufsfahrt nach Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
19:00 Satirische Buchlesung mit U.S. Levin, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Freitag, 11. August - Sonntag, 13. August
22. Thüringer Montgolfiade, Festgelände Heldburg

Sonntag, 13. August
14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Montag, 14. August
19:00 „Essbare Wildkräuter“, Naturführung mit Annette Eppler, Treffpunkt an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 16. August
19:00 Liederabend mit Stefan Schäl, Cafeteria der MEDIAN Klinik

Donnerstag, 17. August - Sonntag, 20. August
Kirmes Gellershausen

Samstag, 19. August
12:30 Ausflugs- und Einkaufsfahrt nach Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Sonntag, 20. August
12:30 Ausflugsfahrt ins Staatsbad Bad Kissingen, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik
14:30 Liedernachmittag mit den „Singenden Schwestern“, Cafeteria der MEDIAN Klinik
18:30 Häkeln und Stricken, Cafeteria, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Montag, 21. August
19:00 „Langzeitwanderung – Von Thüringen bis in den Oman“, Vortrag von Gisela und Wilfried Hofmann, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 23. August
19:00 Michael Assad liest Texte von Heinz Erhardt, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Freitag, 25. August - Sonntag, 27. August
Kirmes Bad Colberg

Samstag, 26. August
12:30 Ausflugsfahrt nach Bamberg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
14:00 „Grünes Band“, Naturführung mit Annette Eppler, Treffpunkt an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Sonntag, 27. August
14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Montag, 28. August
19:00 „Veste Heldburg. Von der mittelalterlichen Schutzburg zum Deutschen Burgenmuseum“, Vortrag von Inge Grohmann, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Freitag, 01. September
18:00 Kräuterwanderung mit Andrea Geier, Treffpunkt Rezeption der MEDIAN Klinik (bei schlechtem Wetter Vortrag „Kleine Kräuterkunde“, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik), Anmeldung an der Rezeption erforderlich

Samstag, 02. September
12:30 Ausflugs- und Einkaufsfahrt nach Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Sonntag, 03. September
12:30 Ausflugsfahrt nach Kloster Banz und zur Basilika Vierzehnheiligen, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik
14:30 Unterhaltung mit der Akkordeongruppe Ummerstadt Cafeteria der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 06. September
19:00 „Essbare Wildkräuter“, Naturführung mit Annette Eppler, Treffpunkt an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Donnerstag, 07. September
18:30 Fahrt zum Nachtwächterauftritt nach Bad Rodach, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Samstag, 09. September
12:30 Ausflugsfahrt nach Bamberg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
17:30 Ausflugsfahrt zur Museumsnacht nach Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
19:00 Satirische Buchlesung mit U. S. Levin, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Sonntag, 10. September
10:00 - 18:00 Tag des Offenen Denkmals, Veste Heldburg, Cafe im Hof Steufdorf, Brauhaus Lindenau, Saline Friedrichshall Lindenau
14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Montag, 11. September
18:30 „Thüringen“, 3D-Dia-Vortrag von Dr. Rolf Greiner, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 13. September
19:00 „Weltumradlung“, Vortrag von Gisela und Wilfried Hofmann, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Freitag, 15. September
19:00 Unterhaltung mit DJ Mäurer, Sprudelhalle der MEDIAN Klinik

Samstag, 16. September
12:30 Ausflugs- und Einkaufsfahrt nach Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
14:30 Liedernachmittag mit den „Singenden Schwestern“, Cafeteria der MEDIAN Klinik

Sonntag, 17. September
12:30 Ausflugsfahrt ins Staatsbad Bad Kissingen, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Montag, 18. September
19:00 „Sagen unserer Heimat“ Vortrag von Eckhardt Witter, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 20. September
19:00 Liedernachmittag mit Stefan Schäl, Cafeteria MEDIAN Klinik

Samstag, 23. September
12:30 Ausflugsfahrt nach Bamberg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik
14:00 „Grünes Band“, Naturführung mit Annette Eppler, Treffpunkt an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Sonntag, 24. September

14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

18:30 Häkeln und Stricken, Cafeteria der MEDIAN Klinik, Anmeldung an der Rezeption erforderlich

Montag, 25. September

19:00 „Veste Heldburg. Von der mittelalterlichen Schutzburg zum Deutschen, Burgenmuseum“, Vortrag von Inge Grohmann, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 27. September

19:00 „Bleßberghöhle“, Vortrag von Jens Leonhardt vom Thüringer Höhlenverein e. V., Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Freitag, 29. September

18:00 Kräuterwanderung mit Andrea Geier, Treffpunkt Rezeption der MEDIAN Klinik (bei schlechtem Wetter Vortrag „Kleine Kräuterkunde“, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik), Anmeldung an der Rezeption erforderlich

Samstag, 30. September

12:30 Ausflugs- und Einkaufsfahrt nach Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

Kurier-Firmenportrait

kdsz- Dienstleistungsbüro

Kompetent - diskret - Schnell - zuverlässig

Inh. Kerstin Amend • Friedrichshaller Str. 43

98663 Bad Colberg-Heldburg

kdsz-buero@t-online.de • Tel.: 036871-154014 • Fax: 036871-154015

Inmitten des idyllischen Lindenau, eingerahmt von Brauhaus am Dorfanfang und Saline am Dorfende hat Kerstin Amend ihr Dienstleistungsbüro. Seit Mai 2017 kümmert sich sie sich um die steuerlichen und versicherungstechnischen Angelegenheiten von Menschen, die Unterstützung bei „solchem Papierkram“ möchten. Ganz neu ist, dass sie auch Vermögensberatung macht. „So wird mein Angebot eine Rund-um-Betreuung“, sagt die gelernte Bürokauffrau.

Angefangen hat alles damit, dass sie immer wieder gefragt wurde, kannst du mir mal bitte helfen, du kennst dich doch damit aus. Erst kam die Familie, dann Freunde, Bekannte und so hat sich das rumgesprochen und ihr Dienstleistungsbüro ist einfach die logische Konsequenz.

Ein paar Jahre ihrer Berufserfahrung hat sie bei einem Versicherungsmakler gesammelt und sagt heute: „Ich habe den Blick dafür, mittlerweile eine Menge Erfahrung und mir macht das einfach Spaß - Anträge durchzugehen und Verträge zu lesen.“

Kerstin Amend vor ihrem heimischen Dienstleistungsbüro

Beneidenswert, denn dieser Versicherungskram, wie ich das nenne ist mir persönlich ein Graus und ich weiß, dass ich damit nicht allein bin.

Wie gut, dass es Kerstin Amend nun gibt, die sich den Herausforderungen und den Behörden stellt und Ihre Anliegen, liebe Leser, zu ihrer eigenen macht. Ob es der Antrag auf eine Kur oder Rente ist oder der Wunsch nach einem neuen Strom- oder Telefonanbieter. Vergleichen, Unterlagen sichten und dann auf die persönlichen Umstände jedes einzelnen anpassen. Das ist ihre Dienstleistung, das ist kdsz und bedeutet: kompetent - diskret - schnell - zuverlässig.

Steuerbescheide werden so gut wie nie geprüft, sagt sie weiter. „Aber genau das ist wichtig! Ich gehe mit meinen Kunden auch den Weg zum Sozialgericht. So kostet es nichts. Eben nicht zum Anwalt. Mein Ziel ist es die sozialen Wege auszuschöpfen. Am häufigsten mache ich Erwerbsminderungsanträge und fahre auch mit zur Rentenstelle nach Suhl. Ich begleite und unterstütze und kann vor Ort viele Dinge ganz anders klären und einfach erledigen.

Mein Erfolg ist, wenn die Anträge genehmigt werden oder wenn ich für meine Kunden bares Geld sparen kann, beispielsweise bei Versicherungen. Einer meiner Kunden hatte Versicherungen für drei Autos. Die habe ich für ihn so zusammenfasst, dass er im Jahr 800€ spart, sagt die 51jährige Blondine mit einem strahlenden Lachen.

Möchten Sie auch Unterstützung? Dann fragen Sie nach! Kerstin Amend ist wochentags zwischen 8 und 16 Uhr erreichbar.

Foto und Bericht: Anke Brückner

Neues aus Meeder

Veranstaltungen Meeder

Samstag, 29. Juli

19:00 Italienische Nacht in Neida, Dorfgemeinschaft Neida

Sonntag, 30. Juli

10:00 Dorffest in Neida, Dorfgemeinschaft Neida

Mittwoch, 02. August

19:00 Marienverein Meeder, Treffen in Drossenhausen m. Bewirtung, Treffpunkt an der Lagerhalle Fa. Schneider

Samstag, 05. August

18:30 Sommerfest der FF Meeder u. Sanitätsbereitschaft, Schloßplatz

Sonntag, 06. August

09:30 Sommerfest der FF Meeder u. Sanitätsbereitschaft, Schloßplatz
10:00 "Dorfmusikanten spielen auf" - Weißwurstessen mit den Walburtaler Musikanten, Haus der Bäuerin, Großwalbur
14:30 -17:00 Heimatstube geöffnet

Dienstag, 08. August

14:00 es findet kein Schaumbergerkreis-Treffen statt

Montag, 14. August

19:00 vorauss. Gemeinderatssitzung, Rathaus, großer Sitzungssaal

Freitag, 18. August

16:00 Offener Singkreis, Alte Schule Meeder

Sonntag, 03. September

14:30 -17:00 Heimatstube geöffnet

Dienstag, 12. September

14:00 Treffen Schaumbergerkreis, Alte Schule in Meeder

Freitag, 15. September

16:00 Offener Singkreis, Alte Schule Meeder

Samstag, 16. September

15:00 Faschingsvereinigung Meeder e.V., Probenstart, Alte Grundschule in Meeder, Schulstr. 9

Samstag, 23. September

10:00 Marienverein Meeder, Ausflug "Fahrt in´s Blaue", Lagerhalle der Fa. Schneider, Beuerfelder Straße

Freitag, 29. September

Herbstversammlung Obst- u. Gartenbauverein im Lindenhof, Wiesenfeld

Die schönsten Bäder...
Udo Muther e.K.
Solar · Heizung · Sanitär
Inhaber: Christoph Jänicke
Heldburger Str. 32 · 96476 Bad Rodach
c.jaenicke@muther-heizung-sanitaer.de
Tel.: 0 95 64 / 32 40 · Fax: 0 95 64 / 80 90 14 · Mobil: 01 70 / 3 10 21 65
• Innovative Heiztechniken
• Individuelle Heizungskonzepte
• Bäder aus einer Hand
• Kundendienst
• Notdienst
www.muther-heizung-sanitaer.de

Friedensdankfest in Meeder am 20.8.2017 Feiern am Museum statt am Markt

Meeder - Eine kleine Programmänderung gibt es diesmal beim traditionellen, dann schon 366. Friedensdankfest in Meeder: Der gesellige Teil wandert in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen vom Markt zum Friedensmuseum auf den Platz an der Anna B. Eckstein-Schule. Denn: Nach den vielen 700-Jahr-Feiern in verschiedenen Nachbarorten und dem zweiten Jahr der Vakanz der Pfarrstelle sieht sich der Kirchenvorstand außer Stande, auch diese Veranstaltung noch zu stemmen. Kurzerhand ist der Verein Friedensmuseum eingesprungen.

Wie gehabt beginnt das Friedensdankfest mit dem Weckläuten um 4 Uhr morgens, ehe um 6 Uhr der Posaunenchor der Choradstanten vor der Laurentiuskirche spielt. Um 9.30 Uhr findet der Festgottesdienst statt, der von den Choradstanten - die dieses Fest seit Jahrhunderten aufrecht erhalten - umrahmt wird. Die halten danach ihre Hauptversammlung ab, während am Museum bereits die Vorbereitungen fürs Mittagessen laufen. heuer steheh neben Bratwürsten und Steaks verschiedenste Salate am Buffett für alle hungrigen Gäste bereit. Für die Verpflegung sorgen Helfer des TSV und der Frauen-Union, die am Nachmittag Kuchen und weitere Leckereien anbieten. Den Ausschank übernehmen zwei Teams des Friedensmuseums.Für die musikalische Umrahmung sorgen in diesem zwei Gruppen mit verschiedenen Stilrichtungen: Zum einen gibt die Jugendblaskapelle Großwalbur einen Einblick in ihr Können, zudem wird das Duo „Seit´ an Sait´“ mit stimmungsvollen Songs aufwarten. Es gibt also wieder genügend Gründe, den Frieden in Meeder mitzufeiern.

Start in die Faschingssession 2017/18 - JUNGE NARREN aus 1001 Nacht – gesucht!

Wer möchte gerne mitmachen?

Wir brauchen TänzerInnen, Sketcher, Büttenredner, alle die am und im Fasching ihre Freude haben. Trainingsbeginn – gerne auch zum Schnuppern – ist am Samstag, 16. September 2017 um 15 Uhr im Probenraum der Alten Grundschule Meeder, Schulstraße 9. Wir freuen uns sehr, wenn neben den „alten“ Gesichtern auch neue Kinder und Jugendliche kommen. Auch interessierte Erwachsene sind uns für die Abendsitzungen herzlich willkommen. Kontaktaufnahme über fasching-meeder@gmx.de oder 1. Präsident Andreas Lutz Tel. 807661.

Die Termine für die Sitzungen der Session 2017/2018 stehen fest:
An den Samstagen, den 13. und 20. Januar 2018 sind die Abendsitzungen,
am Sonntag, den 14. Januar 2018 findet „Jugend in der Bütt“ statt und
am Sonntag, den 21. Januar 2018 die Nachmittagssitzung.
Veranstaltungsort: Veranstaltungshalle Babucke in Meeder

„VIVA la Reformation!“

Termin: 13. August 2017, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Streufdorf

Kirche und Kabarett: Neben der Frage nach Spuren des Protestantismus in der deutschen Politik gibt es „Reformation zum Selbermachen“, eine Analyse der konfessionellen Aspekte der Eurokrise, sowie eine aktuelle Betrachtung des Münsteraner Täufer-Reichs als evangelischem IS (auch wir hatten und haben unsere Radikalen!). Ein großer Spaß für alle, die einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Dabei muss man nicht bibelfest oder ein fleißiger Kirchgänger sein, um über die Ausführungen des Soziologen, Theologen und Kabarettisten herzhaft lachen zu können.Pfarrer Maybach stand als politischer Kabarettist bereits mit Bodo Wartke, Arnulf Rating, Urban Priol und Kurt Krömer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Babenhäuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte vor zehn Jahren der Wechsel in das Genre des Kirchenkabaretts. Seitdem haben in über 600 Vorstellungen mehr als 80.000 begeisterte Zuschauer den ”Spaßmacher Gottes” (Tagesspiegel) erlebt.

Karten für Streufdorf gibt es zu 16 Euro in der Buchhandlung Am Markt in Hildburghausen, bei der Gäste-Info Bad Rodach, bei der Metzgerei Agrar in Streufdorf und natürlich an der Abendkasse.

Neues aus Straufhain

Veranstaltungen Straufhain

Samstag, 29. Juli
19:00 "Neustädter Rennsteigklänge" Eintritt: 7 € Vorkasse, Vorverkauf bei Weikard 036875/60878 oder Jäger 036875/60745 ab 01.04.2017, Abendkasse 10 €

Samstag, 05. August
Jugendzeltlager JFW Streufdorf am Gerätehaus

Sonntag, 06. August
14:00 Sommerfest des Kaninchenzuchtvereins Stressenhausen am Kulturstadel

Sonntag, 13. August
18:00 Maybachs bundesweite Christlich Satirische Unterhaltung „VIVA la Reformation!", Kabarett in der Kirche Streufdorf, weitere Informationen: www.pfarrer-maybach.de

Samstag, 19. August - Sonntag, 20. August
20:00 (Sa.) Tanzveranstaltung 20. Kühbergfest
11:00 (So.) 20. Kühbergfest in Eishausen mit dem Heimatverein

Donnerstag, 24. August - Sonntag, 27. August
Traditionelle Trachtenkirmes in Stressenhausen

Donnerstag, 31. August - Sonntag, 03. September
Traditionelle Trachtenkirmes in Streufdorf

Donnerstag, 31. August - Dienstag, 31. Oktober
täglich Sonderausstellung zum Lutherjahr im Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf

Einladung zum Sommerfest des Kaninchenzuchtvereins

Wann? 06.08.2017 ab 14 Uhr Wo? Kulturstadel Stressenhausen

Für das leibliche Wohl ist bestens mit Kaffee, Kuchen, leckeren Sachen vom Grill und anderen Köstlichkeiten gesorgt. Auch an die Kinder wird gedacht: Kleintierschau, Basteltisch, Spielplatz, Pferdekutschfahrten Es lädt ein: der der Kaninchenzuchtverein T186 Stressenhausen

Monis Nähstube
● Änderung und Reparatur von Kleidung
● Neuanfertigung nach Rücksprache
Monika Heilingloh · Erfurter Str. 1 · 96484 Meeder
Tel.: 0 95 66/12 61 · Mobil: 0171/1884089

Die Serviceseite des Kuriers

Vermissen Sie einen Kontakt?
Möchten Sie auf unserer Serviceseite erscheinen?
Im Heft und Online?

Kontaktieren Sie uns! info@rodachtal-kurier.de Buchung einer Jahresflatrate möglich! Für Werbekunden des Kuriers kostenfrei.

Sonderausstellung zum Lutherjahr im Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf 31.08.-31.10.2017

Eröffnungsveranstaltung: 31.08.2017- 19 Uhr mit der christlichen Rockband Heaven´s Gate aus Linden

Luthers Schrift „Von der Freiheiteines Christenmenschen" aus dem Jahr 1520 hat bis heute nichts von Ihrer Aktualität verloren. Die vom Förderverein des Museums initiierte Ausstellung erläutert in einfachen Worten die Luther-Thesen und schlägt die Brücke zur heutigen Sicht auf Freiheit, Glauben und Verantwortung. In einem zweiten Ausstellungsteil präsentieren Menschen, vorwiegend aus der Region Rodachtal, ihre Ideen und Gedanken zum Thema Glaube und Freiheit. Begleitet wird die Ausstellung von einer Sammlung besonderer privater Lutherbibeln, die nach einem Aufruf in der Presse von Menschen aus der Region zahlreich zur Verfügung gestellt wurden.

Zur Eröffnung am 31. August wird Rainer Axmann, Historiker und Pfarrer a.D., einen Vortrag zum Thema „Die Reformation im Coburger Land – eine Region verändert sich" halten. Noch heute ist das Coburger Land einschließlich Südthüringens von seinem reformatorischen Erbe geprägt. Wie wurde unsere Region ab 1520 von der Reformation erfasst und verändert? Welche Menschen waren es, die sich dafür einsetzen? Was trieb sie an? Der Vortrag nimmt uns mit in eine spannende Zeit und gibt einen Überblick über die Ereignisse, die bis heute nachwirken. Umrahmt und begleitet wird der Abend von der christlichen Rockband Heaven`s Gate mit eigenen Songs in einer besonderen Mischung aus Rock, Blues und Funk. Der Förderverein Zweiländermuseum Rodachtal e.V. lädt herzlich zu diesem kulturhistorischen Abend ein. Weitere Veranstaltungen im Reformationsjahr finden Sie auf www.reformation-im-rodachtal.de.

STAMMBERGER
einer für alles
RENÉ STAMMBERGER
Innenausbau und Renovierung
Lempertshäuser Weg 3
96476 Bad Rodach
Phone: 09564 4601
Mobil: 0160 96200650
Fax: 09564 800809
E-Mail: rene.stammberger@t-online.de

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen:

Anke Brückner (ab) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Tel.: 09564/2540980
Fax: 08441/793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de
Web: www.rodachtal-kurier.de
Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de
Anke Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren:
Henning Schuster (hs)
Carl Wigann (cw)

Redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Wolf (gw)
Dr. Klaus Schwenk (ks)

Satz | Layout: Jörg Gaßmann
P.ZWO-Die Ideenfabrik
Planitzer Str. 2, 08056 Zwickau
Mail: satz@rodachtal-kurier.de

Druck: S+G DRUCK GMBH & CO. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf Deutschland
Tel.: 09561/53049, Mail info@sg-druck.de

Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus" ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Auflage: 8.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen: 2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist Freitag, der 15. September 2017

SERVICE

Bad Rodach

Stadtverwaltung
Markt 1, 96476 Bad Rodach
1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
Tel.: 09564/9222-0
E-Mail: info@bad-rodach.de

ThermeNatur
Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
Tel.: 09564/9232-0
www.therme-natur.de
thermenatur@bad-rodach.de
Mo. - Do. + So. 09.00 - 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeinformation
Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus des Gastes
Tel.: 09564/1550 oder 19433
E-Mail: gaesteinfo@bad-rodach.de
Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Mi. 09.00 - 12.30 Uhr
Sa. (Mai - Okt.) 10.00 - 11.30 Uhr
Sa. (Nov. - April) geschlossen

Nähservice
Frau Nikischs Nadelsalat
Coburger Str. 11, 6829991

Stadtwerke
Tel.: 09564/92390
Notruf Wasser, Tel.: 0175/9609455
Notruf Strom, Tel.: 0175/9607588
Notruf nur am Wochenende/Feiertag besetzt!
Gasversorgung, Tel.: 09564/921020
Notruf Gas, Tel.: 0941/28003355 (24 Stunden täglich)
Mo. - Do. 7.00 - 16.30 Uhr
Fr. 7.00 - 12.00 Uhr

Notruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Polizei 110
Dienststelle Schlossplatz 1,
Tel.: 09564/804940

Apotheke
Markt-Apotheke, Markt 3, neben dem Rathaus, Tel.: 09564/92240
Storchen Apotheke, Heldburger Str. 33, Tel.: 09564/92250

Taxi
Taxi Olm Tel.: 09564/922116
Behindertengerechte Fahrzeuge
Kurexpress 0171/9521121

Post
Markt 14, im Schreibwarengeschäft

Friseur
echt haarig, Tilmann-Riemenschneider-Weg 10, Tel.: 09564/80273

Logopädiepraxis
Kristina Heß, Coburger Str. 43,
Tel.: 09564/6619900

Heilpraktiker
Sabine Schalk-Bräcklein
Mikrokinesie, Tel.: 09564/ 8055230

Nagelstudio
Hofeli's Nagel-Neu, Tel.: 09564/804642

Kosmetik und Fußpflege
Adriana Erk, Tel.: 09564/805728

Physiotherapie & Massage
Praxis Stauch, Tel.: 09564/1857

Hörgeräte und Optik
Optik Müller und Meister Optik,
Markt 10, Tel.: 09564/1482

Atelier Gabriele Graßmuck
Mi. + Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Do. 19.00 - 21.00 Uhr
Hildburghäuser Str. 13
Tel.: 09564/809878
E-Mail: info@aquarellmalschule.de

Caritas
Tel.: 09561/8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de

Gastronomie
Ausflugslokal Sankt Georgenberg, Georgenberg, Mo. Ruhetag,
Tel.: 09564/5250028

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28, Mo. Ruhetag, Tel.: 09564/8041530

Hellerter Wirtshaus, Heldritt, Hetschbacher Weg 4, Mo. + Di. Ruhetage,
Tel.: 09564/760

Landgasthof Wacker, in Gauerstadt Billmuthäuser Str. 4, Mi. Ruhetag,
Tel.: 09564/92384

Restaurant Maximilians im Kurhotel, Kurring 2, So. Ruhetag,
Tel.: 09564/92300

Restaurant Delphin, Schleusinger Str. 1, Di. Ruhetag, Tel.: 09564/809084

ThermenRestaurant, Thermalbadstr. 18, kein Ruhetag, Tel.: 09564/9232-46

Trattoria La Rustica da Walter, Hildburghäuser Str. 9, Di. Ruhetag, Tel: 0172/44255 39 auch Lieferservice

Zum Lustigen Kegler, Heldburger Str. 61, Mi. Ruhetag, Tel.: 09564/3798

Unterkünfte
Kurhotel, Kurring 2, Tel.: 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Landgasthof Wacker, in Gauerstadt, Billmuthäuser Str. 4, Tel.: 09564/92384, landgasthof-wacker@gmx.de

Pension Hirschmühle, Hirschmüllersweg 1, Tel.: 09564/80155, info@hirschmuehle.de

Auwiesen-Appartment, Meininger Str. 13, Tel.: 0172/8957666, info@auwiesen-appartment.de

Appartement Vermietung am Kurring, Kurring 9, Tel.: 09564/800320
info@bad-rodach-ferienwohnungen.de

Destillerie Möbus
Steinerer Weg 8
Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung
Telefon 09564 8046922

Kartenvorverkauf
Landestheater Coburg, Sommeroperette, Elsa47 im Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2, Tel.: 09564/4426

Anzeigenannahme für den Rodachtal Kurier im Modehaus Wolf …mehr als Mode
Private Kleinanzeigen, Immoanzeigen und Danksagungen, Modehaus Wolf..., Markt 16, Tel.: 09564/800240
Werbeanzeigen: Tel.: 09564/2540980

Meeder

Rathaus
Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
1. Bürgermeister Bernd Höfer
Tel.: 09566/9223-0
mail@gemeinde-meeder.de

Nähservice
Monis Nähstube, Erfurter Str. 1,
Tel.: 09566/1261

Naturkostladen
BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2,
Tel.: 09566/1575

Gastronomie
Babucke Catering, Bahnhofstr. 29,
Tel.: 09566/1285, www.babucke.de

Straufhain

Gastronomie
Cafè im Hof, Roßfelder Str. 10,
Tel.: 036875/50103

Bad Colberg-Heldburg

Stadtverwaltung
Häfenmarkt 164, 98663 Bad
Bürgermeisterin Katja Kieslich
stadt@bad-colberg-heldburg.de
Tel.: 036871/21485

Gästeinformation
Hauptstraße 4, 98663 Bad Colberg
Tel.: 036871/20159
info@bad-colberg-heldburg.de
www.bad-colberg-heldburg.de

Thüringens Terrassentherme
Parkalle1, Bad Colberg
Öffnungszeiten: Mo – So: 09.00 – 21.00 Uhr, Letzter Einlass: täglich 19.30 Uhr
Tel: 036871 – 230
kontakt.badcolberg@median-kliniken.de
www.thueringens-terrassentherme.de

Gastronomie
Landgasthof zur Linde, Hauptstr. 52
Mo. Ruhetag, Tel.: 036871/373997

kdsz-Dienstleistungsbüro
Kerstin Amend, Kur- und Rentenanträge, Versicherungen
Friedrichshaller Str. 43
Tel: 036871-154014

Überregionale Servicenummern

Polizei: 110 Notruf: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Autohaus M. Staffel GmbH & Co. KG
Wiedersbacher Str. 22
98646 Hildburghausen
Telefon 03685/79770

[1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS).

GARTENMÖBEL REDUZIERT!

BIS ZU 80%

solange der Vorrat reicht

Abbildung ähnlich

25 kg

REKORD Briketts
hoher Heizwert, halten Glut über Nacht
AKTIONSPREIS vom 5.- 12. August 2017

5,49€
1 kg = 0.22 EUR

Sie PROFI tieren davon
PROFI SCHMITT
Fachmarkt für Heimwerken, Garten & Baustoffe

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 0 36 85 / 7 91 40 · Fax 79 14 14
E-Mail: info@profischmitt.de

Hörgeräteanpassung und -service

Ich lade Sie zu einem kostenlosen Hörtest mit persönlicher Höranalyse ein. Wir führen Hörsysteme aller Preisklassen und ermöglichen Ihnen ein unverbindliches Probetragen.

OPTIK Müller
COBURG · RÖDENTAL
Meine Nummer eins für Auge und Ohr.
www.optikmueller24.de

Jeden Dienstag und Mittwoch
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 09564/1482
In den Räumlichkeiten von
Meister Optik
Brillen und mehr...
Markt 10 · 96476 Bad Rodach

Christine Wolf
...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Sportive Mode und Accessoires der Firmen:
Tom Tailor, FOX`S, CECIL, Opus, Fransa,
b. young, LERROS, Ivko u.v.m.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9-18 Uhr Samstag 9-13Uhr

vom 14. August bis 16. September

30% Preisnachlass auf alle Sonnenbrillen im Geschäft

Besuchen Sie uns auf Facebook

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

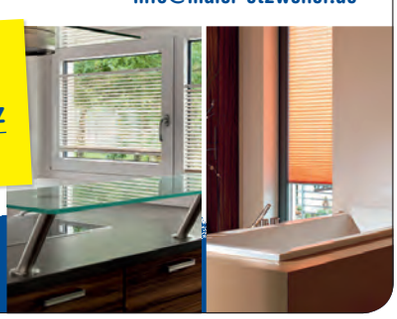
Meister Optik
Brillen und mehr...
Markt 10 · 96476 Bad Rodach
Tel. 0 95 64 / 14 82 · Fax 0 95 64 / 45 20
Inhaber: Stefan Meister

www.meisteroptik24.de · info@meisteroptik24.de

Etzweiler Malermeister

Bad Rodach
Steinfelder Str. 22
Tel.: (0 95 64) 48 00
www.maler-etzweiler.de
info@maler-etzweiler.de

Große Auswahl an innenliegendem Sicht- und Sonnenschutz
Plisseevorhänge, Rollos, Vertikal-Jalousien, uvm ...



Ideen und Anregungen finden Sie in unserem Schaufenster:
Heldritt, Hauptstraße 11

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist Freitag, der 15. September 2017!